

# Finanzen und Steuern

## Lohn- und Einkommensteuer



**2014**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 21. Juni 2018  
Artikelnummer: 2140710147004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhaltsübersicht

Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2014

Teil A: Darstellung des Besteuerungsprozesses für das Veranlagungsjahr 2014

Teil B: Tabellenanhang

Teil C: Qualitätsbericht zur Lohn- und Einkommensteuer

## Zeichenerklärung

– = nichts vorhanden  
r = berichtigte Zahl  
} = wegen des Steuergeheimnisses zusammengefasst

# Anmerkungen zur Lohn- und Einkommensteuerstatistik

## 1. Gesetzliche Grundlagen

Gesetz über Steuerstatistiken, Einkommensteuergesetz, Einkommensteuer-Durchführungsverordnung, Einkommensteuer-Richtlinien, Lohnsteuer-Durchführungsverordnung und Lohnsteuer-Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung.

## 2. Periodizität

Auf Grundlage des Jahressteuergesetzes 2013 wurde die bisher dreijährliche Lohn- und Einkommensteuerstatistik ab dem Veranlagungsjahr 2012 auf einen jährlichen Turnus umgestellt. Es handelt sich um eine dezentrale Sekundärstatistik. Die aus der maschinell durchgeführten Einkommensteuerveranlagung und den elektronischen Lohnsteuerbescheinigungen stammenden Daten werden von den Statistischen Landesämtern einer statistisch differenzierten Plausibilitätskontrolle unterzogen und nach einem bundeseinheitlichen Tabellenprogramm aufbereitet. Aus den Länderergebnissen werden anschließend nach Prüfung im Statistischen Bundesamt die Bundesergebnisse erstellt.

## 3. Aktualität

Die Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik liegen regelmäßig erst 3 ½ bis 4 Jahre nach Ende des Veranlagungsjahres vor (das bedeutete für 2014 frühestens im Sommer 2018). Da die Statistik zum weitaus größten Teil auf den Ergebnissen der maschinellen Einkommensteuerveranlagungen der Finanzverwaltung beruht, muss die Fertigstellung der Veranlagungen erst abgewartet werden, bevor man die Daten verarbeiten kann. Hier liegt der Hauptgrund für die späte Vorlage der Ergebnisse. Der Anteil der Steuerpflichtigen, deren Daten ausschließlich aus Lohnsteuerbelegen (Lohnsteuerkarte und elektronische Lohnsteuerbescheinigung (Elster-Lohn)) erfasst werden, liegt bei rund einem Viertel. Die Fristen für die Abgabe der Einkommensteuererklärungen können sich bis zu zwei Jahre (in begründeten Einzelfällen noch länger) nach Ende des Veranlagungsjahres erstrecken; zusätzlich ist die Bearbeitungsdauer in der Finanzverwaltung zu berücksichtigen. Schlusstermin für die Lieferung der Daten seitens der Länderfinanzverwaltungen an die Statistischen Landesämter ist für die Lohn- und Einkommensteuerstatistik der 30. September des dritten Jahres, das dem Veranlagungsjahr (= Statistikjahr) folgt. Durch die notwendige Plausibilisierung der Daten in den Statistischen Landesämtern ergeben sich zusätzliche Verzögerungen.

## 4. Definitionen

Die Begriffe und Inhalte sind steuerrechtlich abgegrenzt.

Erhebungseinheit ist die unbeschränkt/beschränkt steuerpflichtige natürliche Person, die als Steuerpflichtige/r erfasst und nachgewiesen wird, und zwar:

⇒ als alleinstehende Person (das ist auch ein im Haushalt der Eltern lebendes Kind mit eigenen Einkünften oder getrennt veranlagte Ehepaare oder Personen in eingetragenen Lebenspartnerschaften)

⇒ als Ehepaar oder Personen in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft, die zusammenveranlagt werden (ein Ehepaar/Personen in eingetragener Lebenspartnerschaft = ein Steuerpflichtiger).

Neben dieser Erfassung von Steuerpflichtigen gibt es zusätzlich Individual-Tabellen, in denen neben den Daten der alleinstehenden Personen auch die der Ehepaare oder Personen in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft mit eigenen Einkünften einzeln nachgewiesen werden (= Steuerfälle), und zwar nach Größenklassen des individuellen Bruttolohns und der individuellen Summe der Einkünfte.

Die Begriffe und Inhalte sind steuerrechtlich abgegrenzt.

## 5. Umfang

Die vorliegende Fachserie umfasst zwei Teile. Im ersten Teil wird der Besteuerungsprozess in seinen monetären Auswirkungen in stark vereinfachter Form dargestellt. Im zweiten Teil werden die Daten aller unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen nach Größenklassen gegliedert nachgewiesen (nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Tab. B 1) und nach dem zu versteuernden Einkommen (Tab. B 2). In Tabelle B 1 werden zudem in einer gesonderten Zeile die Verlustfälle (= Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte<sup>1</sup>)

<sup>1</sup> Definition s. § 2 des Einkommensteuergesetzes in Verbindung mit Abschnitt 3 der Einkommensteuer-Richtlinien.

dargestellt. Außerdem sind Informationen über die Einkunftssituation aller Steuerindividuen mit überwiegenden Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit (Tab. B 4), nach Alter (Tab. B 3) und für Berufsgruppen ausgewählter Freiberufler und deren Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit enthalten (Tab. B 6). Die wichtigsten Eckdaten der Steuerpflichtigen nach Bundesländern finden Sie in der Tabelle B 5.

Daten auf Kreis- und Gemeindeebene erhalten Sie bei den jeweiligen Statistischen Landesämtern.

## **6. Weitere methodische Hinweise**

Aufgrund der Einführung der Abgeltungsteuer auf Kapitalerträge wird nur noch ein geringer Teil der Einkünfte in der Einkommensteuer veranlagt. Daher sind die Ergebnisse ab 2010 nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

Weitere Informationen können Sie dem Qualitätsbericht zur Lohn- und Einkommensteuer im Anhang dieser Fachserie entnehmen.

## Teil A: Darstellung des Besteuerungsprozesses für das Veranlagungsjahr 2014

1	Betrachtung der Entstehung der Steuerschuld.....	6
2	Überblick über die Einkommensverteilung.....	9
3	Verteilung der Einkünfte nach Einkunftsarten .....	11
4	Entstehung der Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit .....	14

### Tabellenverzeichnis

Tabelle A 1:Eckzahlen des vereinfachten Besteuerungsschemas der Einkommensteuer für 2014 und 2013.....	7
Tabelle A 2:Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2014 insgesamt .....	8
Tabelle A 3:Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2014 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte.....	9
Tabelle A 4:Beitrag der Steuerpflichtigen zum Steueraufkommen 2014 .....	10
Tabelle A 5:Positive und negative Einkünfte der Steuerpflichtigen 2014 nach Einkunftsarten .....	11
Tabelle A 6:Entstehung der Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit 2014 .....	14

### Abbildungsverzeichnis

Abbildung A 1: Anteil der Einkunftsarten an positiven und negativen Einkünften 2014 in Prozent.....	12
Abbildung A 2: Relative Verteilung der Einkünfte 2014 nach der Höhe der Einkünfte von -20 bis 90 Tausend Euro .....	13
Abbildung A 3: Relative Verteilung der Einkünfte 2014 nach der Höhe der Einkünfte von 90 bis 200 Tausend Euro .....	13

## 1 Betrachtung der Entstehung der Steuerschuld

Die Lohn- und Einkommensteuerstatistik weist für 2014 Daten von 40,2 Millionen unbeschränkt und gut 591 000 beschränkt Steuerpflichtigen nach. Die Tabellen und Berechnungen der vorliegenden Publikation beziehen sich, soweit im Text nicht anders angegeben, nur auf die unbeschränkt Steuerpflichtigen. Die Lohn- und Einkommensteuerstatistik umfasst die Daten der Steuerpflichtigen, deren Einkommensteuer veranlagt wurde, sowie die Daten aus den elektronischen Lohnsteuerbescheinigungen der nicht veranlagten Lohnsteuerfälle.

Ein vereinfachtes Berechnungsschema der Einkommensteuer für die Jahre 2013 und 2014 ist in Tabelle A1 dargestellt. Der Einkommensteuer unterliegen die Einkommen der natürlichen Personen, wobei sieben Einkunftsarten unterschieden werden. Bei Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbstständiger Arbeit entsprechen die Einkünfte dem Gewinn. Bei den übrigen Einkunftsarten (nichtselbstständige Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung und Sonstige Einkünfte) werden zur Ermittlung der Einkünfte alle Aufwendungen von den Einnahmen abgezogen, die zum Erwerb, zur Sicherung und Erhaltung der Einnahmen bestimmt sind (Werbungskosten). Diese Einkünfte werden daher auch als Überschusseinkünfte bezeichnet. Die Verrechnung von Verlusten ist zwischen den Einkunftsarten begrenzt möglich.

2014 betrug die so gebildete Summe der Einkünfte (SdE) 1 481,1 Milliarden Euro. Nach Abzug insbesondere des Altersentlastungsbetrags und des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende ergibt sich der Gesamtbetrag der Einkünfte (GdE) in Höhe von 1 475,3 Milliarden Euro. Hiervon werden in Anspruch genommene Verlustrück- und -vorträge aus anderen Jahren (5,1 Mrd. Euro), Sonderausgaben (187,7 Mrd. Euro), außergewöhnliche Belastungen (12,6 Mrd. Euro), Altersvorsorgebeiträge (8,1 Mrd. Euro) und Steuerbegünstigungen zur Förderung des Wohnungseigentums einschließlich Vorkostenabzug<sup>1</sup> (0,4 Mrd. Euro) abgezogen, um zum Einkommen (1 264,1 Mrd. Euro) zu gelangen. Das Finanzamt prüft im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung, ob für den Steuerpflichtigen Kinderfreibeträge oder Kindergeld zu einem günstigeren Ergebnis führen. In den Fällen, in denen die Kinderfreibeträge günstiger sind, werden diese vom Einkommen abgezogen.

Nach Verrechnung insbesondere dieser Position ergibt sich das zu versteuernde Einkommen (zvE). Das zvE (1 236,3 Mrd. Euro) bildet die Bemessungsgrundlage für die tarifliche Einkommensteuer (256,6 Mrd. Euro). Die tarifliche Einkommensteuer, vermindert um die anzurechnenden ausländischen Steuern und ggf. Steuerermäßigungen, erhöht um das anzurechnende Kindergeld (in den Fällen in denen ein Kinderfreibetrag gewährt wurde), den Anspruch auf Altersvorsorgezulage nach § 10a Abs.2 EStG und um die Steuer nach § 32d EStG (gesonderter Steuertarif für Einkünfte aus Kapitalvermögen) ergibt die festzusetzende Einkommensteuer bzw. einbehaltene Lohnsteuer (259,6 Mrd. Euro).

Im Vergleich zu 2013 stieg der GdE von 1 411,5 Milliarden Euro auf 1 475,3 Milliarden Euro (+4,5 %), das zvE erhöhte sich um 56,3 Milliarden Euro (+4,8 %) auf 1 236,3 Milliarden Euro. Im Vergleich dazu stieg die festzusetzende Einkommensteuer bzw. einbehaltene Lohnsteuer um 5,4 % von 246,3 Milliarden Euro auf 259,6 Milliarden Euro. Der Eingangssteuersatz blieb mit 14 % gegenüber dem Vorjahr unverändert, ebenso der Reichensteuersatz für hohe Einkommen mit einem zvE ab 250 731 Euro für Alleinstehende bzw. 501 462 Euro für zusammenveranlagte Ehepaare und Personen in eingetragenen Lebenspartnerschaften. Er betrug wie im Vorjahr 45 %. Hiervon waren 43 213 alleinveranlagte sowie 43 808 zusammenveranlagte Steuerpflichtige betroffen. Der Grundfreibetrag stieg von 8 130 Euro auf 8 354 Euro.

---

<sup>1</sup> Es wird nach den Regelungen des § 10e und § 10i EStG verfahren. Diese Regelung, bei der ein Betrag wie Sonderausgaben von den Einkünften abgezogen wurde, gilt nur für Objekte, die vor dem 1. Januar 1995 (§ 10e EStG) bzw. 1. Januar 1999 (§ 10i EStG) begonnen bzw. gekauft wurden. Danach gelten die Regelungen des Eigenheimzulagengesetzes, die im Rahmen der Einkommensteuerstatistik nicht nachgewiesen werden.

**Tabelle A 1: Eckzahlen des vereinfachten Besteuerungsschemas der Einkommensteuer für 2014 und 2013**

	2014	2013	
Einkünfte aus:			
Land- und Forstwirtschaft	9,7 Mrd. €	10,8 Mrd. €	Gewinn- einkünfte
+ Gewerbebetrieb	136,5 Mrd. €	129,6 Mrd. €	
+ selbstständiger Arbeit	81,5 Mrd. €	77,1 Mrd. €	
+ nichtselbstständiger Arbeit	1 159,7 Mrd. €	1 113,2 Mrd. €	Über- schuss- einkünfte
+ Kapitalvermögen	8,4 Mrd. €	8,8 Mrd. €	
+ Vermietung und Verpachtung	26,5 Mrd. €	23,2 Mrd. €	
+ Sonstige	58,8 Mrd. €	54,7 Mrd. €	
= Summe der Einkünfte	1 481,1 Mrd. €	1 417,4 Mrd. €	
– Altersentlastungsbetrag	4,1 Mrd. €	4,1 Mrd. €	
– Entlastungsbetrag für Alleinerziehende	1,5 Mrd. €	1,5 Mrd. €	
<b>= Gesamtbetrag der Einkünfte</b>	<b>1 475,3 Mrd. €</b>	<b>1 411,5 Mrd. €</b>	
– Verlustabzug	5,1 Mrd. €	4,9 Mrd. €	
– Sonderausgaben	187,7 Mrd. €	182,1 Mrd. €	
– außergewöhnliche Belastungen	12,6 Mrd. €	12,3 Mrd. €	
– Altersvorsorgebeiträge	8,1 Mrd. €	7,8 Mrd. €	
– Steuerbegünstigungen	0,4 Mrd. €	0,4 Mrd. €	
= Einkommen	1 264,1 Mrd. €	1 206,3 Mrd. €	
– Kinderfreibetrag	27,5 Mrd. €	26,1 Mrd. €	
<b>= zu versteuerndes Einkommen</b>	<b>1 236,3 Mrd. €</b>	<b>1 180,0 Mrd. €</b>	
= tarifliche Einkommensteuer	256,6 Mrd. €	243,1 Mrd. €	
– Steuerermäßigungen	13,2 Mrd. €	12,4 Mrd. €	
+ hinzuzurechnendes Kindergeld	8,9 Mrd. €	8,4 Mrd. €	
+ Anspruch auf Altersvorsorgezulage	0,8 Mrd. €	0,7 Mrd. €	
+ hinzuzurechnende Steuer nach § 32d EStG	6,9 Mrd. €	6,7 Mrd. €	
<b>= festzusetzende Einkommensteuer <sup>1)</sup></b>	<b>259,6 Mrd. €</b>	<b>246,3 Mrd. €</b>	

1) Für Fälle ohne Einkommensteuer-Veranlagung: Einbehaltene Lohnsteuer.

In fast allen Einkunftsarten – außer bei den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft sowie bei den Einkünften aus Kapitalvermögen – konnte 2014 ein Anstieg gegenüber 2013 verzeichnet werden. Dabei wiesen die Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung mit +14,3 %, gefolgt von den sonstigen Einkünften (+7,4 %) und den Einkünften aus selbstständiger Arbeit (+5,8 %) den höchsten Zuwachs auf.

Die nachgewiesenen Einkünfte aus Kapitalvermögen sind schon seit dem Veranlagungsjahr 2009 rückläufig bzw. stagnieren, was mit der Einführung der Abgeltungsteuer für Kapitaleinkünfte 2009 zusammen hängt (siehe hierzu auch Fachserie 14, Reihe 7.1.1, 2009).

Der Rückgang bei den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft um fast 10 % könnte u.a. an den gefallen Preisen für Milch und Schweine sowie den geringeren Erlösen für Kartoffeln, Getreide und Zuckerrüben liegen<sup>2</sup>.

<sup>2</sup> Siehe hierzu auch „Die wirtschaftliche Lage der landwirtschaftlichen Betriebe - Buchführungsergebnisse der Testbetriebe, Wirtschaftsjahr 2014/15“ vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Tabelle A 2 zeigt wichtige Eckzahlen der Lohn- und Einkommensteuerstatistik. Die durchschnittliche SdE beträgt bei den 37,9 Millionen Steuerpflichtigen 39 077 Euro, wobei die Hälfte der Steuerpflichtigen bei einem Wert von bis zu 27 850 Euro lagen, die andere Hälfte lag darüber (Median<sup>3</sup>). Aufgrund der Abzugsmöglichkeiten ist das durchschnittliche zVE deutlich geringer: 32 787 Euro beim arithmetischen Mittel und 23 074 Euro beim Median. Eine Einkommensteuer wurde bei 30,3 Millionen Steuerpflichtigen festgesetzt bzw. bei den Fällen ohne Einkommensteuer-Veranlagung eine Lohnsteuer einbehalten. Die durchschnittliche Steuerbelastung lag bei 8 571 Euro (arithmetisches Mittel), wobei die Hälfte der Steuerpflichtigen maximal 4 045 Euro zahlte (Median).

**Tabelle A 2: Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2014 insgesamt**

Einkunftsarten	Steuerpflichtige	1 000 €	Durchschnitt in €	Median in €
Summe der Einkünfte	37 902 686	1 481 138 811	39 077	27 850
- positiv	37 678 862	1 485 226 099	39 418	28 033
- negativ	223 824	-4 087 288	-18 261	-3 293
Gesamtbetrag der Einkünfte	40 175 995	1 475 261 730	36 720	25 805
- positiv	39 939 556	1 479 376 081	37 040	25 999
- negativ	236 439	-4 114 351	-17 401	-3 014
Sonderausgaben	38 007 489	187 656 777	4 937	3 824
Außergewöhnliche Belastungen	6 737 977	12 604 181	1 871	890
Zu versteuerndes Einkommen	37 707 938	1 236 337 224	32 787	23 074
Festgesetzte Einkommensteuer <sup>1)</sup>	30 292 331	259 638 239	8 571	4 045

1) Für Fälle ohne Einkommensteuer-Veranlagung: Einbehalten Lohnsteuer.

<sup>3</sup> = Zentralwert, d.h., die Hälfte der Werte ist größer bzw. kleiner als der Median.



## 2 Überblick über die Einkommensverteilung

Von den 40,2 Millionen Steuerpflichtigen weisen – gemessen am GdE – 39,9 Millionen positive Einkünfte in Höhe von 1 479,4 Milliarden Euro auf (sogenannte Gewinnfälle). Die restlichen 236 439 Steuerpflichtigen haben einen negativen GdE in Höhe von 4,1 Milliarden Euro. Tabelle A 3 stellt die Verteilung des GdE und der festgesetzten Einkommensteuer bzw. einbehaltenen Lohnsteuer nach Einkommensgrößenklassen dar. 46,1 % aller Steuerpflichtigen mit einem positiven GdE befinden sich in der Einkommensklasse von 15 000 Euro bis unter 50 000 Euro. 32,1 % haben einen geringeren und die restlichen 21,8 % einen höheren GdE.

**Tabelle A 3: Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2014 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... €	Gesamtbetrag der Einkünfte				Festgesetzte Einkommensteuer <sup>1)</sup>				
	Stpfl.	%	1 000 €	%	Stpfl.	%	1 000 €	%	
<b>Verlustfälle (Gesamtbetrag der Einkünfte &lt; 0 €)</b>									
< - 500 000	876	0,4	-1 482 253	36,0	84	2,7	66 642	33,4	
- 500 000 - - 250 000	1.031	0,4	- 356 497	8,7	54	1,8	6 668	3,3	
- 250 000 - - 125 000	2.242	0,9	- 386 139	9,4	126	4,1	28 376	14,2	
- 125 000 - - 50 000	6.919	2,9	- 525 459	12,8	281	9,1	23 618	11,8	
- 50 000 - - 25 000	11.316	4,8	- 392 861	9,5	304	9,9	18 493	9,3	
- 25 000 - 0	214.055	90,5	- 971 141	23,6	2 234	72,5	56 004	28,0	
zusammen	236 439	100	-4 114 351	100	3 083	100,0	199 800	100,0	
<b>Gewinnfälle (Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0 €)</b>									
0 - 2 500	4 797 250	12,0	2 853 153	0,2	666 807	2,2	139 176	0,1	
2 500 - 5 000	1 576 907	3,9	5 777 866	0,4	412 079	1,4	120 289	0,0	
5 000 - 7 500	1 413 775	3,5	8 845 559	0,6	379 680	1,3	167 222	0,1	
7 500 - 10 000	1 541 810	3,9	13 523 243	0,9	444 036	1,5	233 244	0,1	
10 000 - 12 500	1 765 825	4,4	19 882 900	1,3	1 140 826	3,8	423 097	0,2	
12 500 - 15 000	1 721 984	4,3	23 656 163	1,6	1 332 884	4,4	815 781	0,3	
15 000 - 20 000	3 311 670	8,3	57 849 449	3,9	2 611 379	8,6	3 295 750	1,3	
20 000 - 25 000	3 215 109	8,0	72 281 639	4,9	2 867 978	9,5	5 747 972	2,2	
25 000 - 30 000	3 058 430	7,7	84 048 742	5,7	2 968 993	9,8	8 263 692	3,2	
30 000 - 40 000	5 247 164	13,1	182 169 966	12,3	5 203 919	17,2	22 108 895	8,5	
40 000 - 50 000	3 586 945	9,0	160 203 720	10,8	3 575 294	11,8	22 884 348	8,8	
50 000 - 70 000	4 057 056	10,2	238 360 334	16,1	4 049 436	13,4	39 394 999	15,2	
70 000 - 100 000	2 576 458	6,5	212 597 358	14,4	2 572 342	8,5	41 706 143	16,1	
100 000 - 125 000	867 777	2,2	96 247 507	6,5	866 261	2,9	21 850 149	8,4	
125 000 - 175 000	645 290	1,6	93 551 786	6,3	643 727	2,1	24 392 131	9,4	
175 000 - 250 000	294 255	0,7	60 426 674	4,1	293 256	1,0	17 959 045	6,9	
250 000 - 375 000	145 984	0,4	43 677 359	3,0	145 316	0,5	14 174 593	5,5	
375 000 - 500 000	49 868	0,1	21 374 727	1,4	49 584	0,2	7 340 620	2,8	
500 000 - 1 000 000	47 000	0,1	31 325 922	2,1	46 599	0,2	11 202 738	4,3	
1 000 000 - 2 500 000	14 477	0,0	21 023 381	1,4	14 337	0,0	7 567 103	2,9	
2 500 000 - 5 000 000	2 933	0,0	9 981 577	0,7	2 928	0,0	3 462 361	1,3	
5 000 000 oder mehr	1 589	0,0	19 717 059	1,3	1 587	0,0	6 189 089	2,4	
zusammen	39 939 556	100	1 479 376 081	100	30 289 248	100	259 438 438	100	
insgesamt	40 175 995		1 475 261 730		30 292 331		259 638 239		

1) Für Fälle ohne Einkommensteuer-Veranlagung: Einbehaltene Lohnsteuer.

Rund 19 000 (0,05 %) Steuerpflichtige erzielten für das Veranlagungsjahr 2014 einen GdE von über 1 Million Euro. Diese Einkommensmillionäre zahlten für ihre Einkünfte rund 17,2 Milliarden Euro Einkommensteuer. Dies entspricht 6,6 % der gesamten festgesetzten Einkommensteuer bzw. einbehaltenen Lohnsteuer von 259,4 Milliarden Euro. Die 12,8 Millionen Steuerpflichtigen (32,1 %) mit einem positiven GdE von weniger als 15 000 Euro mussten hingegen nur rund 1,9 Milliarden Euro Einkommensteuer bezahlen. Sie tragen damit rund 0,7 % der gesamten Einkommensteuerlast. Der Gini-Koeffizient als Maß der

Ungleichheit<sup>4</sup> beträgt bei der festgesetzten Einkommensteuer 0,739 und liegt damit deutlich über dem beim GdE berechneten Wert von 0,532. Die ungleiche Verteilung der Steuerlast ist durch den progressiven Verlauf des Steuertarifs begründet.

Die ungleiche Verteilung der Einkommen und der Steuerlast wird nochmals in Tabelle A 4 deutlich, die im Gegensatz zu Tabelle A 3 die „höchsten“ und die „niedrigsten“ Einkünfte genauer betrachtet. Tabelle A 4 zeigt, dass die 1 % (0,1 %) der Steuerpflichtigen mit den höchsten Summen der Einkünfte (SdE) mindestens eine SdE von 204 464 Euro (654 131 Euro) aufweisen. Sie besitzen dabei einen Anteil von 12,0 % (4,5 %) am GdE und zahlen 22,9 % (8,9 %) der festgesetzten Einkommensteuer bzw. einbehaltenen Lohnsteuer. Die untersten 20 %, die eine SdE von maximal 7 953 Euro erzielten, haben dagegen einen Anteil am GdE von 1,3 % und zahlen 0,2 % der festgesetzten Einkommensteuer bzw. einbehaltenen Lohnsteuer.

**Tabelle A 4: Beitrag der Steuerpflichtigen zum Steueraufkommen 2014**

Obere ... % der Steuerpflichtigen	Summe der Einkünfte ab ... €	Kumulierter Anteil in %	
		an der festgesetzten Einkommensteuer <sup>1)</sup>	am Gesamtbetrag der Einkünfte
0,1	654.131	8,9	4,5
1	204.464	22,9	12,0
5	101.572	43,4	26,4
10	75.296	56,7	38,0
15	61.715	66,0	47,2
20	52.739	73,1	54,9
25	46.109	78,8	61,5
30	40.866	83,4	67,3
35	36.525	87,3	72,5
40	32.834	90,5	77,2
45	29.453	93,1	81,4
50	26.198	95,2	85,1
Untere ... % der Steuerpflichtigen	Summe der Einkünfte bis ... €	Kumulierter Anteil in %	
		an der festgesetzten Einkommensteuer <sup>1)</sup>	am Gesamtbetrag der Einkünfte
10	1.600	0,0	0,1
20	7.953	0,2	1,3
25	11.105	0,3	2,6
30	13.995	0,6	4,2
35	16.964	1,1	6,3
40	19.999	2,0	8,8
45	23.057	3,2	11,6
50	26.198	4,8	14,9

1) Für Fälle ohne Einkommensteuer-Veranlagung: Einbehaltene Lohnsteuer.

<sup>4</sup> Der Gini-Koeffizient nimmt einen Wert von 0 bei einer gleichmäßigen Verteilung und 1 bei maximaler Ungleichverteilung an.

### 3 Verteilung der Einkünfte nach Einkunftsarten

Tabelle A 5 zeigt die Verteilung der Einkünfte nach den sieben Einkunftsarten. Das höchste durchschnittliche Einkommen wird bei den Einkünften aus selbstständiger Arbeit erwirtschaftet, Grund hierfür sind die besonders hohen positiven Einkünfte bei dieser Einkunftsart. Da bei den Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit auch die nicht veranlagten Lohnsteuerfälle – mit teilweise geringem Einkommen – erfasst sind und negative Einkünfte nur in Ausnahmefällen auftreten, weicht das durchschnittliche Einkommen hier kaum von dem Durchschnittswert der positiven Einkünfte ab. Besonders deutlich wird der Einfluss der negativen Einkünfte bei den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung, der Einkunftsart mit dem niedrigsten Durchschnittswert – lässt man die durch die Einführung der Abgeltungsteuer nur bedingt aussagefähigen Einkünfte aus Kapitalvermögen außer Betracht. Hier ist die Differenz zwischen positiven und negativen Einkünften im Vergleich zu den anderen Einkunftsarten sehr viel geringer.

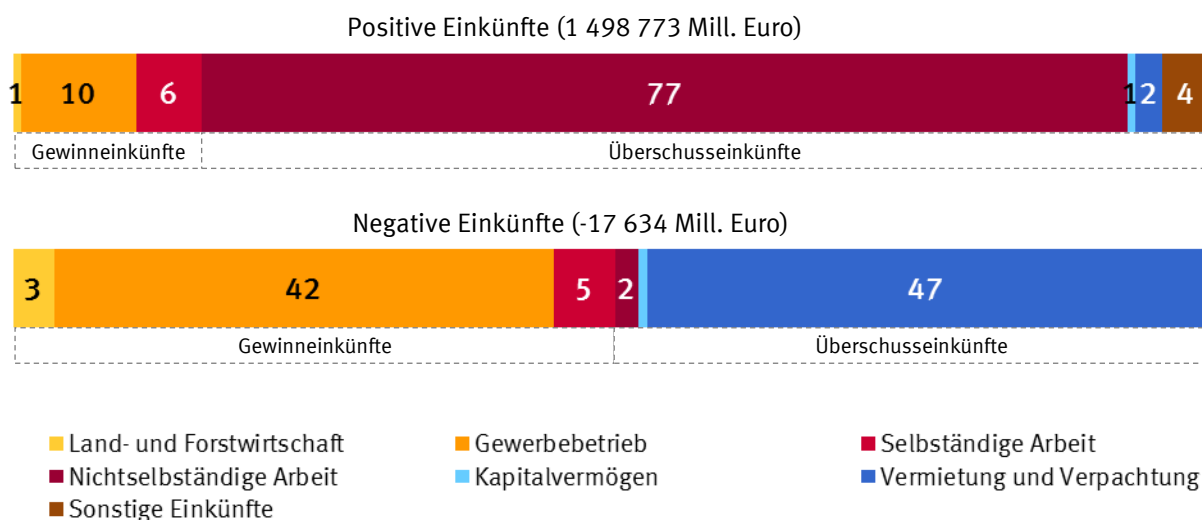
**Tabelle A 5: Positive und negative Einkünfte der Steuerpflichtigen 2014 nach Einkunftsarten**

Einkünfte aus	Steuerpflichtige	Summe in 1 000 €	Durchschnitt in €	Median in €
Land- und Forstwirtschaft	607 144	9 720 471	16 010	3 062
- positiv	516 571	10 324 229	19 986	4 726
- negativ	90 573	-603 758	-6 666	-2 063
Gewerbebetrieb	5 116 535	136 460 522	26 671	3 841
- positiv	4 111 609	143 817 335	34 978	8 312
- negativ	1 004 926	-7 356 813	-7 321	-1 151
selbstständiger Arbeit	2 146 423	81 525 225	37 982	6 457
- positiv	1 878 528	82 448 414	43 890	9 873
- negativ	267 895	-923 189	-3 446	-1 250
nichtselbstständiger Arbeit	33 645 820	1 159 685 164	34 467	26 924
- positiv	33 491 717	1 160 011 982	34 636	27 061
- negativ	154 103	-326 819	-2 121	-372
Kapitalvermögen	1 581 795	8 404 421	5 313	1 727
- positiv	1 569 354	8 541 447	5 443	1 752
- negativ	12 441	-137 026	-11 014	-1 106
Vermietung und Verpachtung	5 302 077	26 549 266	5 007	1 523
- positiv	3 727 770	34 752 676	9 323	3 290
- negativ	1 574 307	-8 203 409	-5 211	-2 213
Sonstige Einkünfte	6 317 331	58 793 763	9 307	8 339
- positiv	6 184 373	58 877 002	9 520	8 530
- negativ	132 958	-83 239	-626	-348
Einkünfte insgesamt	37 902 730	1 481 138 832	39 077	27 850
- positiv	37 678 906	1 485 226 120	39 418	28 033
- negativ	223 824	-4 087 288	-18 261	-3 293

Bei den in der Tabelle A 5 ausgewiesenen „Einkünfte insgesamt“ handelt es sich um die Aufsummierung der einzelnen Einkünfte für jeden Steuerpflichtigen und nicht um die „Summe der Einkünfte“ (SdE) aus Tabelle A 2.

Abbildung A 1 stellt die Unterschiede bei den positiven und negativen Einkünften noch einmal anschaulich dar, über 3/4 der positiven Einkünfte stammen aus nichtselbstständiger Arbeit. Einkünfte aus Gewerbebetrieb folgen mit 10 % an zweiter Stelle. Die negativen Einkünfte stammen hauptsächlich aus Vermietung und Verpachtung (47 %) und Gewerbebetrieb (42 %). Die weiteren Einkunftsarten spielen bei der Erzielung negativer Einkünfte nur eine untergeordnete Rolle. Zu beachten ist, dass in Abbildung A 1 die positiven und negativen Einkünfte der Steuerpflichtigen getrennt ausgewiesen sind. Es findet keine Saldierung der beiden Größen bei einem Steuerpflichtigen statt, wie es in Tabelle A 5 der Fall ist. Deshalb sind die in der Tabelle ausgewiesenen Summen der positiven und negativen Einkünfte insgesamt um jeweils etwa 13,5 Milliarden Euro niedriger.

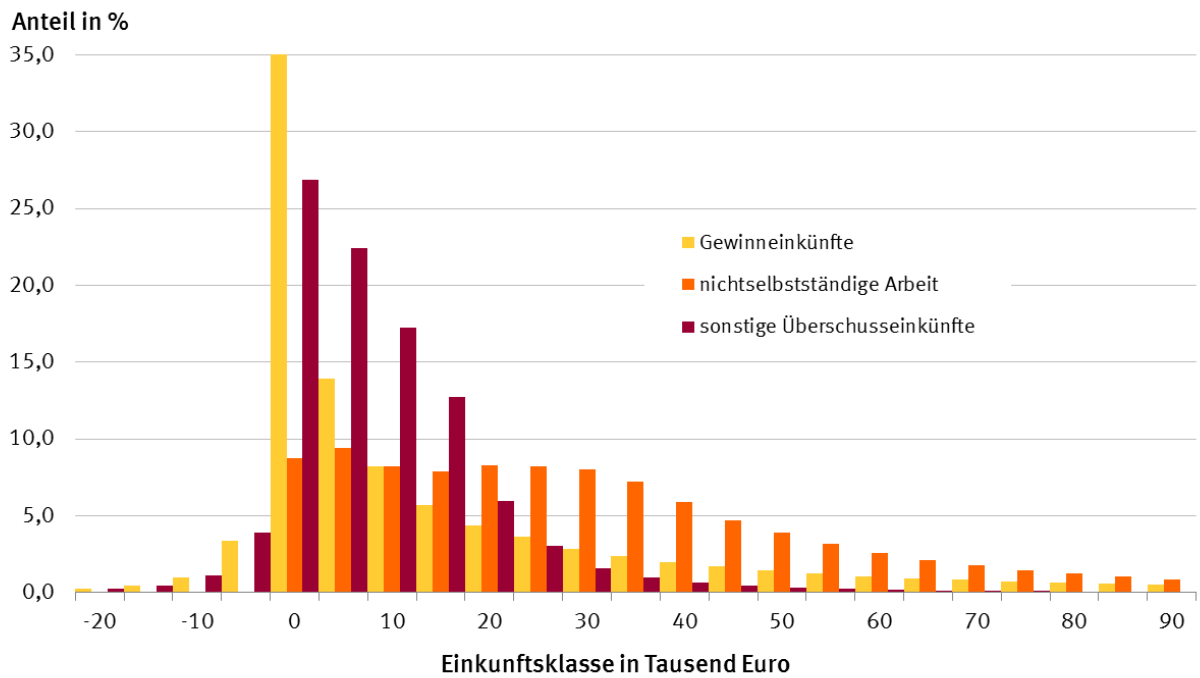
**Abbildung A 1: Anteil der Einkunftsarten an positiven und negativen Einkünften 2014 in Prozent**



Neben der Betrachtung der Lageparameter sowie der positiven und negativen Einkünfte ist auch die Verteilung der Einkunftsarten nach Einkommensklassen interessant. Um diese Verteilung genauer zu untersuchen, wurden die Einkunftsarten zunächst zu den drei Kategorien Gewinneinkünfte, Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit und sonstige Überschusseinkünfte zusammengefasst<sup>5</sup>. Aus Darstellungsgründen wurde die Verteilung auf das Intervall von -20 000 bis +200 000 Euro begrenzt und in zwei Abbildungen mit unterschiedlicher Skalierung bezüglich des prozentualen Anteils aufgeteilt. Im ersten Teil (Abbildung A 2) wird deutlich, dass die Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit gleichmäßiger verteilt sind als die der beiden anderen Einkunftsarten. Knapp 10 % der Steuerpflichtigen mit Einkünften aus nichtselbstständiger Tätigkeit hatten ein Einkommen zwischen 5 000 bis 10 000 Euro (Maximum). Bei den anderen beiden Einkunftsarten liegt das Maximum zwischen -2 500 bis +2 500 Euro, d.h. in den meisten Fällen werden hier nur geringe (positive oder negative) Einkünfte erzielt. Im Einkommensintervall von 25 000 Euro bis 90 000 Euro gehen sowohl die Gewinneinkünfte als auch die Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit zurück, die Gewinneinkünfte jedoch nicht so stark wie die Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, so dass sich die Verteilungen bei etwa 120 000 Euro (Abbildung A 3) treffen.

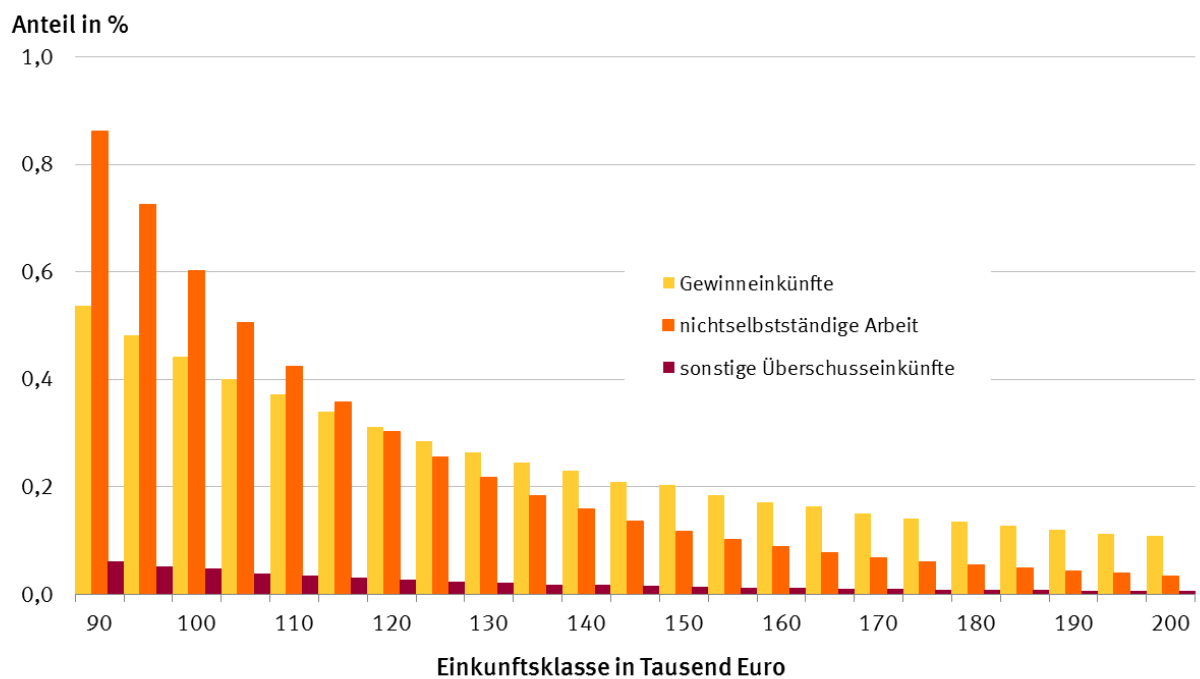
<sup>5</sup> Zu den Gewinneinkünften zählen die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, aus Gewerbebetrieb und aus selbstständiger Arbeit. Die sonstigen Überschusseinkünfte bestehen aus den Einkünften aus Kapitalvermögen, aus Vermietung und Verpachtung und aus den sonstigen Einkünften. Die drei Klassen wurden aus Darstellungsgründen gewählt. Sie erlauben repräsentative Aussagen über die jeweiligen Verteilungen, da sich die Verteilung innerhalb der Gewinneinkünfte bzw. sonstigen Überschusseinkünfte nicht wesentlich unterscheidet.

**Abbildung A 2: Relative Verteilung der Einkünfte 2014 nach der Höhe der Einkünfte von -20 bis 90 Tausend Euro**



Die sonstigen Überschusseinkünfte spielen hier bereits keine Rolle mehr. Ab 120 000 Euro verläuft die Kurve der Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit unterhalb der Gewinneinkünfte, was zeigt, dass Spitzeneinkommen eher mit Gewinneinkünften erzielt werden als mit nichtselbstständiger Arbeit.

**Abbildung A 3: Relative Verteilung der Einkünfte 2014 nach der Höhe der Einkünfte von 90 bis 200 Tausend Euro**



## 4 Entstehung der Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit

Tabelle A 6 zeigt, wie sich die Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit bei den Steuerpflichtigen zusammensetzen. Die Arbeitgeber zahlten im Jahr 2014 Bruttolöhne in Höhe von rund 1 233,1 Milliarden Euro. Nach Abzug der Werbungskosten und des Versorgungsfreibetrags verbleiben letztlich 1 159,7 Milliarden Euro an Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit. Werbungskosten entstehen bei jedem Arbeitnehmer zumindest in Höhe des Arbeitnehmerpauschbetrags, den Versorgungsfreibetrag können hingegen nur die gut 5,1 Millionen Steuerpflichtigen mit Versorgungsbezügen (beispielsweise Beamtenpensionen) abziehen. Neben dem Bruttolohn erzielten etwa 5,3 Millionen Steuerpflichtige steuerfreie Lohnersatzleistungen in Höhe von 24,1 Milliarden Euro, die dem Progressionsvorbehalt unterliegen<sup>6</sup>. Hierzu zählen u. a. Arbeitslosen-, Schlechtwetter- und Elterngeld.

**Tabelle A 6: Entstehung der Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit 2014**

Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit	Steuerpflichtige	1 000 €
Bruttolohn	36 009 117	1 233 116 633
Werbungskosten	35 480 969	62 195 689
Versorgungsfreibetrag	5 097 917	11 304 428
Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit insgesamt	33 645 820	1 159 685 164

### Exkurs: Steuerpflichtige versus Steuerfälle

Steuerpflichtig im Sinne des Einkommensteuergesetzes ist derjenige, der die Steuer schuldet (§ 33 AO). Ehepaare und Personen in eingetragenen Lebenspartnerschaften haben die Möglichkeit sich zusammenveranlagen zu lassen (sog. Splittingfall, § 26 EStG). Im Splittingfall werden die Einkünfte, die diese Personen einzeln oder gemeinsam erzielt haben, dem Ehepaar bzw. der Partnerschaft zugerechnet und zusammen als ein Steuerpflichtiger behandelt. Die einzelnen Personen werden als Steuerfälle bezeichnet. Durch die Zusammenveranlagung lässt sich jedoch beispielsweise das zu versteuernde Einkommen oder die Einkommensteuer nicht auf die Einzelpersonen aufteilen. Auch die getrennt für die Eheleute und Personen in eingetragenen Lebenspartnerschaften in der Steuererklärung angegebenen Einkünfte lassen nur bedingt Rückschlüsse auf die tatsächlich individuell erzielten Einkünfte zu, da in der Praxis – bis auf die Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit – zumeist die gesamten Einkünfte für eine Person angegeben werden. Im Splittingfall haben daher Auswertungen nach Geschlecht häufig eine eingeschränkte Aussagekraft. Eine Abbildung von Haushalten durch Zusammenfassung einzelner steuerpflichtiger Haushaltsmitglieder ist grundsätzlich nicht möglich.

<sup>6</sup> Einkünfte, die unter den Progressionsvorbehalt nach § 32b EStG fallen, werden nicht direkt besteuert. Sie werden jedoch zur Ermittlung des anzuwendenden Steuersatzes herangezogen und erhöhen daher indirekt die Steuer-schuld. Konkret bedeutet dies, dass der durchschnittliche Steuersatz bei Anwendung des Progressionsvorbehaltes höher ist, als er eigentlich aufgrund des zVE sein müsste.

## Teil B: Tabellenanhang

B 1 Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festzusetzende Einkommensteuer der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	
B 1.1 Nach der Grund- und Splittingtabelle Besteuerte zusammen .....	16
B 1.2 Nach der Grundtabelle Besteuerte .....	18
B 1.3 Nach der Splittingtabelle Besteuerte .....	20
B 2 Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festzusetzende Einkommensteuer der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommens	
B 2.1 Nach der Grundtabelle Besteuerte .....	22
B 2.2 Nach der Splittingtabelle Besteuerte .....	24
B 3 Steuerfälle nach Alter und nach Größenklassen der Summe der individuellen Einkünfte (Individualnachweis) .....	26
B 4 Bruttolohn und einbehaltene Lohnsteuer der Lohnsteuerfälle nach sozialer Gliederung und nach Größenklassen des individuellen Bruttolohns (Individualnachweis)	
B 4.1 Rentenversicherungspflichtige Arbeitnehmer .....	27
B 4.2 Nichtrentenversicherungspflichtige Arbeitnehmer .....	28
B 4.3 Versorgungsempfänger .....	29
B 4.4 Insgesamt .....	30
B 5 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige insgesamt nach Ländern .....	31
B 6 Ausgewählte Freie Berufe	
B 6.1 Steuerfälle mit Einkünften aus freiberuflicher Tätigkeit in ausgewählten Freien Berufen insgesamt .....	32
B 6.2 Steuerfälle mit überwiegenden Einkünften aus freiberuflicher Tätigkeit in ausgewählten Freien Berufen .....	33





**Lohn- und Einkommen**  
1 Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festzusetzende Einkommensteuer der  
B 1.1 Nach der Grund- und

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Positive					
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbstständiger Arbeit	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
1	0 - 5 000	10 035	26 136	191 747	406 421	80 076	172 858
2	5 000 - 10 000	25 281	95 717	261 496	1 410 173	94 241	506 490
3	10 000 - 15 000	35 976	180 467	307 596	2 391 970	99 711	750 837
4	15 000 - 20 000	34 447	235 801	292 712	2 912 161	94 388	873 229
5	20 000 - 25 000	33 261	285 198	280 133	3 481 028	90 875	992 706
6	25 000 - 30 000	34 206	338 008	249 471	3 341 738	85 098	1 072 914
7	30 000 - 35 000	34 717	357 526	240 078	3 447 054	81 421	1 128 799
8	35 000 - 40 000	36 180	394 467	225 777	3 430 033	78 859	1 174 535
9	40 000 - 45 000	33 781	405 280	208 969	3 408 572	76 191	1 207 557
10	45 000 - 50 000	30 027	403 327	190 346	3 346 534	73 754	1 257 518
11	50 000 - 60 000	50 891	796 330	324 157	6 256 030	135 856	2 571 267
12	60 000 - 70 000	33 932	612 328	252 925	5 667 897	119 824	2 638 067
13	70 000 - 80 000	27 484	610 070	196 793	5 099 345	103 663	2 672 409
14	80 000 - 90 000	19 689	526 663	151 522	4 550 088	88 723	2 694 319
15	90 000 - 100 000	14 580	460 141	117 808	4 072 562	74 739	2 652 158
16	100 000 - 125 000	22 042	886 381	194 400	8 409 220	139 036	6 457 533
17	125 000 - 250 000	27 488	1 847 025	262 611	20 949 360	250 020	23 938 423
18	250 000 - 500 000	7 360	922 100	89 787	14 764 597	80 166	17 686 785
19	500 000 - 1 000 000	2 042	469 789	28 418	11 080 773	18 900	7 693 069
20	1 000 000 oder mehr	973	445 061	14 750	35 316 127	6 272	4 225 720
21	insgesamt	514 392	10 297 816	4 101 496	143 741 682	1 871 813	82 367 194
22	Verlustfälle <sup>1</sup>	2 179	26 413	10 113	75 653	6 715	81 220

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Negative					
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbstständiger Arbeit	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
1	0 - 5 000	2 565	- 14 967	37 262	- 173 521	8 708	- 28 889
2	5 000 - 10 000	3 596	- 17 260	43 410	- 175 297	9 883	- 30 674
3	10 000 - 15 000	4 654	- 19 709	51 208	- 183 670	12 374	- 33 219
4	15 000 - 20 000	5 021	- 22 459	53 450	- 181 802	13 133	- 33 055
5	20 000 - 25 000	5 466	- 23 924	56 960	- 185 799	13 496	- 32 944
6	25 000 - 30 000	6 008	- 26 106	60 846	- 184 855	14 093	- 34 773
7	30 000 - 35 000	6 404	- 26 293	61 968	- 177 178	14 057	- 33 624
8	35 000 - 40 000	6 072	- 23 796	58 215	- 165 899	13 808	- 32 633
9	40 000 - 45 000	5 273	- 21 108	53 078	- 146 935	13 137	- 30 890
10	45 000 - 50 000	4 845	- 20 207	48 654	- 134 143	12 598	- 29 582
11	50 000 - 60 000	8 110	- 32 885	81 974	- 223 770	22 336	- 51 984
12	60 000 - 70 000	6 092	- 24 200	62 437	- 177 918	18 318	- 44 211
13	70 000 - 80 000	4 512	- 18 860	47 005	- 139 421	14 983	- 35 989
14	80 000 - 90 000	3 212	- 15 005	35 184	- 113 170	12 058	- 29 708
15	90 000 - 100 000	2 327	- 12 156	26 741	- 99 906	9 565	- 24 419
16	100 000 - 125 000	3 500	- 18 809	41 435	- 175 897	15 798	- 44 732
17	125 000 - 250 000	4 639	- 41 471	54 559	- 365 722	20 380	- 71 208
18	250 000 - 500 000	1 407	- 19 754	14 635	- 183 488	4 607	- 27 316
19	500 000 - 1 000 000	504	- 12 603	3 508	- 104 063	1 188	- 9 550
20	1 000 000 oder mehr	350	- 14 745	1 005	- 77 721	569	- 6 726
21	insgesamt	84 557	- 426 317	893 534	- 3 370 176	245 089	- 666 126
22	Verlustfälle <sup>1</sup>	6 016	- 177 441	111 392	- 3 986 637	22 806	- 257 064

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben		Außergewöhnliche Belastungen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
		1	0 - 5 000	6 374 157	8 631 019	4 205 675	2 935 446
2	5 000 - 10 000	2 955 585	22 368 802	2 955 584	5 337 076	274 261	435 349
3	10 000 - 15 000	3 487 809	43 539 063	3 487 803	8 725 313	642 111	1 065 252
4	15 000 - 20 000	3 311 670	57 849 449	3 311 670	10 001 109	636 514	1 159 253
5	20 000 - 25 000	3 215 109	72 281 639	3 215 107	11 341 831	611 578	1 149 544
6	25 000 - 30 000	3 058 430	84 048 742	3 058 429	12 529 126	592 827	1 125 492
7	30 000 - 35 000	2 846 944	92 383 922	2 846 941	13 184 119	550 903	1 033 045
8	35 000 - 40 000	2 400 220	89 786 044	2 400 219	12 451 572	491 598	938 941
9	40 000 - 45 000	1 971 904	83 617 111	1 971 904	11 406 201	420 447	811 248
10	45 000 - 50 000	1 615 041	76 586 609	1 615 041	10 334 229	353 481	684 149
11	50 000 - 60 000	2 408 535	131 693 741	2 408 535	17 474 773	524 637	996 406
12	60 000 - 70 000	1 648 521	106 666 593	1 648 520	13 824 456	367 284	698 101
13	70 000 - 80 000	1 160 094	86 672 439	1 160 094	10 859 225	263 203	507 472
14	80 000 - 90 000	823 195	69 735 449	823 195	8 391 722	188 160	371 374
15	90 000 - 100 000	593 169	56 189 470	593 169	6 461 324	136 646	277 496
16	100 000 - 125 000	867 777	96 247 507	867 777	10 335 663	200 880	429 657
17	125 000 - 250 000	939 545	153 978 461	939 543	13 815 583	220 183	512 287
18	250 000 - 500 000	195 852	65 052 086	195 852	4 346 929	48 903	123 506
19	500 000 - 1 000 000	47 000	31 325 922	47 000	1 510 610	11 081	28 332
20	1 000 000 oder mehr	18 999	50 722 016	18 999	1 744 104	4 072	8 948
21	insgesamt	39 939 556	1 479 376 081	37 771 057	187 010 410	6 685 054	12 531 500
22	Verlustfälle <sup>1</sup>	236 439	- 4 114 351	236 432	646 367	52 923	72 681

1 Mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte.

2 Für Fälle ohne Einkommensteuer-Veranlagung: Einbehaltene Lohnsteuer.

3 Die Berechnung der verbleibenden Einkommensteuer erfolgt ohne Berücksichtigung der vom Steuerpflichtigen eventuell geleisteten Vorauszahlungen.



**Lohn- und Einkommen**  
1 Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festzusetzende Einkommensteuer der  
B 1.2 Nach der Grund

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Positive					
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbstständiger Arbeit	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
1	0 - 5 000	7 621	17 847	166 182	346 650	75 180	159 684
2	5 000 - 10 000	16 468	62 468	213 982	1 195 019	85 961	468 268
3	10 000 - 15 000	19 005	103 857	220 381	1 877 436	84 181	668 282
4	15 000 - 20 000	15 459	116 344	177 962	2 024 909	69 093	718 293
5	20 000 - 25 000	13 833	124 625	154 692	2 223 406	60 467	765 767
6	25 000 - 30 000	13 558	131 277	123 946	1 929 323	53 823	792 496
7	30 000 - 35 000	12 230	114 163	108 007	1 834 809	47 820	791 746
8	35 000 - 40 000	12 623	124 952	90 556	1 680 124	42 255	774 678
9	40 000 - 45 000	10 574	122 456	74 063	1 527 932	36 998	748 729
10	45 000 - 50 000	7 857	107 839	59 788	1 390 793	32 612	731 848
11	50 000 - 60 000	11 169	192 429	86 018	2 302 123	52 001	1 368 964
12	60 000 - 70 000	6 712	150 643	55 978	1 845 170	38 513	1 259 649
13	70 000 - 80 000	4 037	116 911	38 176	1 520 724	28 615	1 158 912
14	80 000 - 90 000	2 750	95 549	27 541	1 289 419	21 367	1 047 615
15	90 000 - 100 000	1 910	75 720	20 570	1 088 477	16 047	951 177
16	100 000 - 125 000	2 842	146 400	33 657	2 161 273	27 336	2 060 342
17	125 000 - 250 000	3 863	303 586	53 723	5 373 607	45 722	5 880 482
18	250 000 - 500 000	1 171	175 402	18 079	3 786 708	11 938	3 002 127
19	500 000 - 1 000 000	337	95 964	5 987	2 893 737	2 606	1 177 281
20	1 000 000 oder mehr	203	122 162	4 056	11 497 504	1 043	791 026
21	insgesamt	164 222	2 500 595	1 733 344	49 789 142	833 578	25 317 367
22	Verlustfälle <sup>1</sup>	1 187	8 741	7 417	38 923	4 668	31 342

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Negative					
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbstständiger Arbeit	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
1	0 - 5 000	1 574	- 6 678	24 969	- 84 570	7 049	- 18 991
2	5 000 - 10 000	2 038	- 8 298	26 093	- 77 688	7 318	- 18 300
3	10 000 - 15 000	2 455	- 8 628	29 503	- 83 235	8 740	- 19 269
4	15 000 - 20 000	2 509	- 10 281	30 012	- 81 761	8 533	- 18 759
5	20 000 - 25 000	2 581	- 10 648	29 880	- 79 068	8 243	- 17 230
6	25 000 - 30 000	2 728	- 10 174	30 112	- 71 047	8 129	- 16 886
7	30 000 - 35 000	2 669	- 9 693	27 697	- 62 061	7 641	- 15 517
8	35 000 - 40 000	2 192	- 7 303	22 814	- 51 346	6 719	- 13 122
9	40 000 - 45 000	1 596	- 5 690	18 157	- 42 604	5 833	- 11 749
10	45 000 - 50 000	1 305	- 4 725	14 243	- 35 204	4 894	- 9 871
11	50 000 - 60 000	1 723	- 6 458	19 846	- 53 529	7 517	- 15 648
12	60 000 - 70 000	1 010	- 3 836	12 096	- 39 849	5 005	- 11 767
13	70 000 - 80 000	600	- 2 661	7 691	- 29 388	3 344	- 7 998
14	80 000 - 90 000	421	- 2 271	5 217	- 21 432	2 197	- 5 597
15	90 000 - 100 000	282	- 1 578	3 722	- 21 628	1 486	- 4 354
16	100 000 - 125 000	398	- 3 043	5 633	- 30 269	2 114	- 7 563
17	125 000 - 250 000	655	- 8 145	8 033	- 68 167	2 642	- 11 654
18	250 000 - 500 000	231	- 3 108	2 206	- 38 104	616	- 4 493
19	500 000 - 1 000 000	92	- 3 456	526	- 20 278	154	- 1 770
20	1 000 000 oder mehr	64	- 4 738	176	- 27 488	106	- 2 073
21	insgesamt	27 123	- 121 412	318 626	- 1 018 716	98 280	- 232 611
22	Verlustfälle <sup>1</sup>	3 495	- 75 006	79 402	- 1 849 678	19 186	- 152 540

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbeitrag der Einkünfte		Sonderausgaben		Außergewöhnliche Belastungen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
		1	0 - 5 000	4 903 285	7 163 755	3 462 323	2 287 255
2	5 000 - 10 000	2 484 494	18 800 848	2 484 493	4 337 996	197 728	309 992
3	10 000 - 15 000	2 839 065	35 323 099	2 839 060	6 829 791	468 018	779 676
4	15 000 - 20 000	2 431 837	42 399 797	2 431 837	6 812 852	369 560	715 243
5	20 000 - 25 000	2 235 868	50 224 649	2 235 866	7 050 387	281 580	578 213
6	25 000 - 30 000	2 036 872	55 943 841	2 036 871	7 422 522	235 456	461 365
7	30 000 - 35 000	1 812 790	58 781 085	1 812 787	7 551 103	207 492	382 272
8	35 000 - 40 000	1 403 309	52 429 076	1 403 308	6 592 860	164 831	307 708
9	40 000 - 45 000	1 040 827	44 086 992	1 040 827	5 439 747	121 072	229 585
10	45 000 - 50 000	766 772	36 321 060	766 772	4 354 296	89 927	175 507
11	50 000 - 60 000	941 222	51 254 904	941 222	5 856 097	107 663	214 313
12	60 000 - 70 000	500 937	32 315 049	500 937	3 459 879	53 986	114 263
13	70 000 - 80 000	288 405	21 505 231	288 405	2 131 105	30 750	68 581
14	80 000 - 90 000	177 631	15 027 617	177 631	1 385 693	19 186	43 667
15	90 000 - 100 000	115 359	10 917 634	115 359	946 037	12 957	31 045
16	100 000 - 125 000	151 557	16 782 265	151 557	1 350 366	18 325	45 695
17	125 000 - 250 000	170 385	28 187 899	170 383	1 931 626	24 367	64 143
18	250 000 - 500 000	37 076	12 229 398	37 076	627 396	5 749	16 197
19	500 000 - 1 000 000	9 220	6 228 089	9 220	238 555	1 334	4 316
20	1 000 000 oder mehr	4 863	14 639 905	4 863	413 409	631	1 282
21	insgesamt	24 351 774	610 562 192	22 910 797	77 018 973	2 522 983	4 668 333
22	Verlustfälle <sup>1</sup>	191 276	- 2 173 981	191 269	381 397	37 600	43 278

1 Mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte.

2 Für Fälle ohne Einkommensteuer-Veranlagung: Einbehaltene Lohnsteuer.

3 Die Berechnung der verbleibenden Einkommensteuer erfolgt ohne Berücksichtigung der vom Steuerpflichtigen eventuell geleisteten Vorauszahlungen.



**Lohn- und Einkommen**  
1 Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festzusetzende Einkommensteuer der  
B 1.3 Nach der Splitting

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Positive					
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbstständiger Arbeit	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
1	0 - 5 000	2 414	8 289	25 565	59 771	4 896	13 174
2	5 000 - 10 000	8 813	33 249	47 514	215 154	8 280	38 222
3	10 000 - 15 000	16 971	76 609	87 215	514 535	15 530	82 555
4	15 000 - 20 000	18 988	119 458	114 750	887 251	25 295	154 937
5	20 000 - 25 000	19 428	160 572	125 441	1 257 621	30 408	226 940
6	25 000 - 30 000	20 648	206 731	125 525	1 412 415	31 275	280 418
7	30 000 - 35 000	22 487	243 364	132 071	1 612 245	33 601	337 053
8	35 000 - 40 000	23 557	269 515	135 221	1 749 909	36 604	399 857
9	40 000 - 45 000	23 207	282 824	134 906	1 880 641	39 193	458 828
10	45 000 - 50 000	22 170	295 489	130 558	1 955 741	41 142	525 670
11	50 000 - 60 000	39 722	603 901	238 139	3 953 908	83 855	1 202 302
12	60 000 - 70 000	27 220	461 684	196 947	3 822 727	81 311	1 378 417
13	70 000 - 80 000	23 447	493 159	158 617	3 578 620	75 048	1 513 497
14	80 000 - 90 000	16 939	431 114	123 981	3 260 669	67 356	1 646 705
15	90 000 - 100 000	12 670	384 421	97 238	2 984 085	58 662	1 700 981
16	100 000 - 125 000	19 200	739 981	160 743	6 247 946	111 700	4 397 191
17	125 000 - 250 000	23 625	1 543 439	228 888	15 575 753	204 298	18 057 940
18	250 000 - 500 000	6 189	746 697	71 708	10 977 889	68 228	14 684 658
19	500 000 - 1 000 000	1 705	373 826	22 431	8 187 036	16 294	6 515 789
20	1 000 000 oder mehr	770	322 898	10 694	23 818 623	5 229	3 434 694
21	insgesamt	350 170	7 797 221	2 368 152	93 952 540	1 038 235	57 049 827
22	Verlustfälle <sup>1</sup>	992	17 672	2 696	36 730	2 047	49 878

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Negative					
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbstständiger Arbeit	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
1	0 - 5 000	991	- 8 289	12 293	- 88 950	1 659	- 9 898
2	5 000 - 10 000	1 558	- 8 962	17 317	- 97 609	2 565	- 12 374
3	10 000 - 15 000	2 199	- 11 080	21 705	- 100 436	3 634	- 13 950
4	15 000 - 20 000	2 512	- 12 178	23 438	- 100 041	4 600	- 14 296
5	20 000 - 25 000	2 885	- 13 276	27 080	- 106 730	5 253	- 15 714
6	25 000 - 30 000	3 280	- 15 932	30 734	- 113 808	5 964	- 17 887
7	30 000 - 35 000	3 735	- 16 600	34 271	- 115 117	6 416	- 18 107
8	35 000 - 40 000	3 880	- 16 493	35 401	- 114 554	7 089	- 19 511
9	40 000 - 45 000	3 677	- 15 418	34 921	- 104 330	7 304	- 19 141
10	45 000 - 50 000	3 540	- 15 482	34 411	- 98 939	7 704	- 19 711
11	50 000 - 60 000	6 387	- 26 427	62 128	- 170 241	14 819	- 36 336
12	60 000 - 70 000	5 082	- 20 364	50 341	- 138 070	13 313	- 32 444
13	70 000 - 80 000	3 912	- 16 199	39 314	- 110 034	11 639	- 27 991
14	80 000 - 90 000	2 791	- 12 735	29 967	- 91 738	9 861	- 24 110
15	90 000 - 100 000	2 045	- 10 578	23 019	- 78 278	8 079	- 20 065
16	100 000 - 125 000	3 102	- 15 766	35 802	- 145 629	13 684	- 37 169
17	125 000 - 250 000	3 984	- 33 326	46 526	- 297 555	17 738	- 59 554
18	250 000 - 500 000	1 176	- 16 646	12 429	- 145 384	3 991	- 22 823
19	500 000 - 1 000 000	412	- 9 147	2 982	- 83 785	1 034	- 7 781
20	1 000 000 oder mehr	286	- 10 007	829	- 50 232	463	- 4 652
21	insgesamt	57 434	- 304 905	574 908	- 2 351 461	146 809	- 433 515
22	Verlustfälle <sup>1</sup>	2 521	- 102 435	31 990	- 2 136 959	3 620	- 104 524

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbeitrag der Einkünfte		Sonderausgaben		Außergewöhnliche Belastungen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
		1	0 - 5 000	1 470 872	1 467 264	743 352	648 191
2	5 000 - 10 000	471 091	3 567 954	471 091	999 080	76 533	125 356
3	10 000 - 15 000	648 744	8 215 964	648 743	1 895 521	174 093	285 575
4	15 000 - 20 000	879 833	15 449 652	879 833	3 188 257	266 954	444 010
5	20 000 - 25 000	979 241	22 056 989	979 241	4 291 444	329 998	571 330
6	25 000 - 30 000	1 021 558	28 104 901	1 021 558	5 106 604	357 371	664 127
7	30 000 - 35 000	1 034 154	33 602 837	1 034 154	5 633 016	343 411	650 773
8	35 000 - 40 000	996 911	37 356 968	996 911	5 858 712	326 767	631 233
9	40 000 - 45 000	931 077	39 530 119	931 077	5 966 454	299 375	581 663
10	45 000 - 50 000	848 269	40 265 549	848 269	5 979 933	263 554	508 642
11	50 000 - 60 000	1 467 313	80 438 837	1 467 313	11 618 675	416 974	782 094
12	60 000 - 70 000	1 147 584	74 351 544	1 147 583	10 364 577	313 298	583 837
13	70 000 - 80 000	871 689	65 167 209	871 689	8 728 120	232 453	438 891
14	80 000 - 90 000	645 564	54 707 832	645 564	7 006 029	168 974	327 707
15	90 000 - 100 000	477 810	45 271 836	477 810	5 515 286	123 689	246 450
16	100 000 - 125 000	716 220	79 465 241	716 220	8 985 298	182 555	383 962
17	125 000 - 250 000	769 160	125 790 561	769 160	11 883 957	195 816	448 143
18	250 000 - 500 000	158 776	52 822 688	158 776	3 719 533	43 154	107 308
19	500 000 - 1 000 000	37 780	25 097 833	37 780	1 272 056	9 747	24 016
20	1 000 000 oder mehr	14 136	36 082 111	14 136	1 330 694	3 441	7 666
21	insgesamt	15 587 782	868 813 889	14 860 260	109 991 437	4 162 071	7 863 167
22	Verlustfälle <sup>1</sup>	45 163	- 1 940 370	45 163	264 970	15 323	29 403

\* Die Daten liegen auch für nach Splittingtabelle Besteuerte mit 1 oder 2 Einkommensbeziehern vor.

1 Mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte.

2 Für Fälle ohne Einkommensteuer-Veranlagung: Einbehaltene Lohnsteuer.

3 Die Berechnung der verbleibenden Einkommensteuer erfolgt ohne Berücksichtigung der vom Steuerpflichtigen eventuell geleisteten Vorauszahlungen.



**Lohn- und Einkommen**  
2 Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festzusetzende Einkommensteuer der  
B 2.1 Nach der Grund

Lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen <sup>1</sup> von ... bis unter ... EUR	Positive					
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbstständiger Arbeit	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
1	€ 0	7 729	57 823	75 439	552 954	29 783	158 104
2	1 - 2 500	4 778	21 092	95 997	249 570	42 575	103 799
3	2 500 - 5 000	7 662	32 267	106 522	484 295	46 167	203 612
4	5 000 - 7 500	10 636	50 416	121 612	679 674	52 885	327 353
5	7 500 - 8 355	4 385	27 400	55 052	424 399	21 470	159 947
6	8 355 - 10 000	7 872	52 712	92 641	788 341	34 907	286 629
7	10 000 - 12 500	9 630	69 788	112 575	1 103 591	44 667	418 033
8	12 500 - 13 470	3 557	28 418	40 182	439 991	16 113	168 819
9	13 470 - 15 000	5 475	46 499	63 238	750 021	24 500	275 221
10	15 000 - 20 000	15 871	144 969	170 423	2 321 199	69 091	887 463
11	20 000 - 25 000	15 007	141 459	142 482	2 215 288	60 649	901 381
12	25 000 - 30 000	15 859	157 010	131 606	2 259 443	58 958	1 030 510
13	30 000 - 37 500	18 857	214 818	142 250	2 810 494	69 668	1 426 863
14	37 500 - 50 000	15 937	257 912	130 936	3 325 876	75 849	1 945 939
15	50 000 - 52 882	2 310	47 234	20 395	618 531	13 213	407 295
16	52 882 - 75 000	9 502	265 522	95 003	3 682 199	68 421	2 728 284
17	75 000 - 100 000	4 059	176 426	48 981	2 708 341	38 447	2 408 241
18	100 000 - 125 000	1 940	113 454	26 134	1 895 885	21 828	1 945 135
19	125 000 - 175 000	1 775	134 689	26 707	2 547 189	22 521	2 792 477
20	175 000 - 250 731	1 132	117 157	17 858	2 374 076	13 746	2 430 362
21	250 731 - 375 000	636	88 027	10 892	2 200 562	7 022	1 738 720
22	375 000 - 500 000	299	59 385	4 319	1 272 789	2 362	776 696
23	500 000 - 1 000 000	287	85 105	5 411	2 809 168	2 292	1 079 521
24	1 000 000 oder mehr	185	119 532	3 785	11 217 095	953	747 374
25	zusammen	165 380	2 509 112	1 740 440	49 820 972	838 087	25 347 776

Lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen <sup>1</sup> von ... bis unter ... EUR	Negative					
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbstständiger Arbeit	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
1	€ 0	4 935	- 86 903	96 774	- 1 968 537	24 264	- 171 667
2	1 - 2 500	809	- 3 526	12 987	- 40 925	3 566	- 9 384
3	2 500 - 5 000	1 073	- 3 962	13 847	- 39 530	3 947	- 9 537
4	5 000 - 7 500	1 215	- 4 997	14 768	- 42 233	4 306	- 9 618
5	7 500 - 8 355	538	- 2 060	5 901	- 17 401	1 745	- 3 872
6	8 355 - 10 000	1 009	- 3 739	11 209	- 31 820	3 319	- 7 310
7	10 000 - 12 500	1 442	- 5 837	16 372	- 42 570	4 704	- 9 843
8	12 500 - 13 470	569	- 2 273	6 429	- 17 060	1 944	- 4 502
9	13 470 - 15 000	918	- 3 679	10 520	- 27 848	2 915	- 6 230
10	15 000 - 20 000	3 096	- 11 948	33 488	- 83 278	9 171	- 18 859
11	20 000 - 25 000	3 094	- 11 396	33 705	- 72 747	9 066	- 17 837
12	25 000 - 30 000	3 063	- 9 678	33 254	- 70 465	9 334	- 18 068
13	30 000 - 37 500	2 873	- 9 011	34 504	- 72 953	10 629	- 21 171
14	37 500 - 50 000	2 445	- 8 891	29 263	- 72 661	10 785	- 21 788
15	50 000 - 52 882	331	- 1 082	4 506	- 14 012	1 789	- 3 735
16	52 882 - 75 000	1 461	- 6 369	18 797	- 65 827	8 135	- 19 383
17	75 000 - 100 000	620	- 3 505	8 660	- 39 540	3 443	- 9 775
18	100 000 - 125 000	292	- 2 634	4 081	- 22 834	1 576	- 5 569
19	125 000 - 175 000	290	- 3 675	4 010	- 29 533	1 339	- 6 227
20	175 000 - 250 731	213	- 2 379	2 456	- 24 270	726	- 3 685
21	250 731 - 375 000	138	- 1 930	1 332	- 21 581	388	- 3 079
22	375 000 - 500 000	46	- 560	448	- 10 964	102	- 875
23	500 000 - 1 000 000	83	- 1 800	466	- 12 597	137	- 1 438
24	1 000 000 oder mehr	59	- 4 566	154	- 26 709	98	- 1 546
25	zusammen	30 612	- 196 400	397 931	- 2 867 893	117 428	- 384 998

Lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen <sup>1</sup> von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben		Außergewöhnliche Belastungen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
		1	€ 0	561 109	- 200 213	561 101	1 266 639
2	1 - 2 500	2 257 390	4 264 005	2 257 389	1 401 246	76 534	208 709
3	2 500 - 5 000	1 559 288	8 158 548	1 559 286	2 012 826	111 386	260 839
4	5 000 - 7 500	1 513 687	12 826 120	1 513 686	2 972 246	178 119	346 088
5	7 500 - 8 355	588 618	6 169 979	588 617	1 308 410	92 542	148 262
6	8 355 - 10 000	1 151 690	13 674 642	1 151 690	2 766 034	198 391	277 026
7	10 000 - 12 500	1 471 158	20 856 968	1 471 156	3 879 498	243 167	346 206
8	12 500 - 13 470	525 449	8 487 504	525 448	1 463 609	77 842	118 783
9	13 470 - 15 000	794 765	13 890 315	794 764	2 269 600	110 926	174 424
10	15 000 - 20 000	2 497 241	52 436 287	2 497 241	7 824 788	303 900	472 457
11	20 000 - 25 000	2 326 449	61 776 888	2 326 446	8 572 083	254 710	390 826
12	25 000 - 30 000	2 150 392	69 935 300	2 150 392	9 333 962	242 694	348 198
13	30 000 - 37 500	2 177 488	85 329 805	2 177 486	10 572 976	224 428	321 901
14	37 500 - 50 000	1 712 745	84 542 741	1 712 745	9 275 862	152 284	233 354
15	50 000 - 52 882	220 777	12 930 987	220 777	1 314 615	18 547	29 905
16	52 882 - 75 000	825 585	57 438 461	825 585	5 398 998	69 813	125 436
17	75 000 - 100 000	286 126	27 092 242	286 126	2 167 548	26 593	54 068
18	100 000 - 125 000	110 805	13 523 412	110 805	978 685	12 289	26 505
19	125 000 - 175 000	88 270	14 021 604	88 269	919 172	11 314	26 300
20	175 000 - 250 731	46 615	10 359 635	46 614	584 528	6 705	16 251
21	250 731 - 375 000	22 725	7 256 693	22 725	348 793	3 332	9 129
22	375 000 - 500 000	7 698	3 482 057	7 698	143 407	1 076	2 910
23	500 000 - 1 000 000	8 265	5 857 803	8 265	203 263	1 167	2 882
24	1 000 000 oder mehr	4 525	14 221 904	4 525	377 342	583	1 161
25	zusammen	22 908 860	608 333 687	22 908 836	77 356 131	2 560 531	4 711 467

1 Die Größenklassengrenzen entsprechen der steuerlichen Grund- bzw. Splittingtabelle. Steuerpflichtige mit einem zu versteuernden Einkommen von Null sind nicht enthalten.

2 Für Fälle ohne Einkommensteuer-Veranlagung: Einbehaltene Lohnsteuer.

3 Die Berechnung der verbleibenden Einkommensteuer erfolgt ohne Berücksichtigung der vom Steuerpflichtigen eventuell geleisteten Vorauszahlungen.





**Lohn- und Einkommen**  
2 Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festzusetzende Einkommensteuer der  
B 2.2 Nach der Splitting

Lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen <sup>1</sup> von ... bis unter ... EUR	Positive					
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbstständiger Arbeit	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
1	< 0	6 651	80 894	32 495	621 017	9 481	175 574
2	1 - 5 000	7 213	42 527	46 591	214 012	8 904	44 744
3	5 000 - 10 000	18 419	99 106	91 137	535 868	17 588	104 373
4	10 000 - 15 000	23 164	170 481	132 786	1 034 202	30 489	205 779
5	15 000 - 16 710	9 193	93 462	52 331	511 499	12 921	102 498
6	16 710 - 20 000	17 469	198 959	97 483	1 055 774	24 084	211 663
7	20 000 - 25 000	24 862	284 666	142 954	1 707 807	36 158	368 446
8	25 000 - 26 940	10 061	119 841	57 604	720 001	14 846	163 772
9	26 940 - 30 000	15 909	189 174	91 068	1 175 799	24 252	281 177
10	30 000 - 40 000	50 680	647 739	293 481	4 146 782	86 359	1 098 683
11	40 000 - 50 000	40 989	603 663	263 033	4 289 515	91 280	1 353 600
12	50 000 - 60 000	37 835	714 400	268 392	5 339 333	116 581	2 169 148
13	60 000 - 75 000	34 873	894 923	258 183	6 610 676	137 882	3 390 758
14	75 000 - 100 000	22 085	805 851	194 396	7 081 990	130 669	4 957 094
15	100 000 - 105 764	3 168	145 778	29 361	1 338 856	22 409	1 121 974
16	105 764 - 150 000	12 810	738 179	132 721	7 727 930	111 671	7 909 624
17	150 000 - 200 000	6 008	467 034	65 819	5 484 243	62 371	7 259 521
18	200 000 - 250 000	2 965	279 969	34 989	3 754 676	33 773	5 393 685
19	250 000 - 350 000	2 967	347 177	34 751	5 083 530	32 263	6 821 370
20	350 000 - 501 462	1 741	274 038	22 597	4 897 329	18 649	5 341 899
21	501 462 - 750 000	1 018	212 344	13 505	4 680 433	9 761	3 879 850
22	750 000 - 1 000 000	384	107 402	5 368	2 936 643	3 245	1 623 297
23	1 000 000 - 2 000 000	443	183 512	6 192	6 084 366	3 231	2 124 721
24	2 000 000 oder mehr	229	113 507	3 465	16 942 455	1 359	995 778
25	zusammen	351 136	7 814 629	2 370 702	93 974 736	1 040 226	57 099 029

Lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen <sup>1</sup> von ... bis unter ... EUR	Negative					
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbstständiger Arbeit	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
1	< 0	4 412	- 125 328	50 495	- 2 378 837	6 811	- 129 305
2	1 - 5 000	1 545	- 8 839	17 091	- 92 875	2 865	- 12 781
3	5 000 - 10 000	2 441	- 11 926	23 846	- 102 924	4 268	- 15 237
4	10 000 - 15 000	2 969	- 14 509	26 521	- 107 116	5 290	- 15 804
5	15 000 - 16 710	1 171	- 5 244	10 465	- 43 729	2 083	- 6 088
6	16 710 - 20 000	2 492	- 12 136	21 644	- 86 355	4 248	- 12 412
7	20 000 - 25 000	3 829	- 17 227	34 656	- 120 989	6 520	- 18 942
8	25 000 - 26 940	1 646	- 6 896	14 481	- 46 816	2 844	- 7 863
9	26 940 - 30 000	2 656	- 10 889	22 892	- 72 287	4 446	- 11 999
10	30 000 - 40 000	8 098	- 32 975	76 487	- 213 376	15 847	- 40 201
11	40 000 - 50 000	6 941	- 27 125	69 053	- 178 750	16 026	- 39 356
12	50 000 - 60 000	6 591	- 25 429	68 564	- 174 868	18 457	- 43 296
13	60 000 - 75 000	5 654	- 23 960	61 827	- 177 752	20 080	- 47 261
14	75 000 - 100 000	3 567	- 18 534	43 675	- 162 063	16 321	- 41 968
15	100 000 - 105 764	536	- 2 960	6 205	- 25 054	2 585	- 7 460
16	105 764 - 150 000	2 237	- 16 468	27 269	- 146 116	10 577	- 31 402
17	150 000 - 200 000	1 095	- 10 252	12 724	- 94 704	4 606	- 17 876
18	200 000 - 250 000	526	- 5 949	6 440	- 57 043	2 205	- 10 511
19	250 000 - 350 000	551	- 9 129	6 040	- 63 377	1 934	- 10 920
20	350 000 - 501 462	386	- 5 453	3 373	- 47 475	1 123	- 6 685
21	501 462 - 750 000	236	- 4 904	1 785	- 44 415	607	- 4 128
22	750 000 - 1 000 000	112	- 2 691	592	- 17 877	259	- 2 280
23	1 000 000 - 2 000 000	161	- 4 572	540	- 18 374	262	- 2 696
24	2 000 000 oder mehr	93	- 3 710	164	- 12 463	143	- 1 480
25	zusammen	59 945	- 407 105	606 829	- 4 485 635	150 407	- 537 948

Lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen <sup>1</sup> von ... bis unter ... EUR	Gesamtbrag der Einkünfte		Sonderausgaben		Außergewöhnliche Belastungen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
		1	< 0	154 618	60 266	154 618	885 707
2	1 - 5 000	797 869	3 150 164	797 869	1 142 736	86 008	253 534
3	5 000 - 10 000	702 798	7 987 896	702 798	2 113 828	205 829	451 472
4	10 000 - 15 000	972 505	16 659 577	972 504	3 719 228	328 366	625 921
5	15 000 - 16 710	392 870	8 207 465	392 870	1 686 033	133 768	256 164
6	16 710 - 20 000	767 131	18 198 605	767 131	3 565 478	264 892	497 478
7	20 000 - 25 000	1 131 637	32 107 051	1 131 637	5 816 490	383 730	711 356
8	25 000 - 26 940	440 975	14 208 467	440 975	2 428 319	144 779	264 676
9	26 940 - 30 000	686 535	23 961 969	686 535	3 916 302	220 032	396 146
10	30 000 - 40 000	2 099 273	88 178 662	2 099 273	13 396 246	637 643	1 089 492
11	40 000 - 50 000	1 719 132	91 567 607	1 719 132	13 222 466	463 600	767 198
12	50 000 - 60 000	1 568 284	104 924 239	1 568 284	14 434 922	401 718	669 155
13	60 000 - 75 000	1 381 907	113 271 898	1 381 906	14 437 762	353 181	601 895
14	75 000 - 100 000	923 815	96 476 018	923 815	10 946 095	226 442	421 743
15	100 000 - 105 764	124 175	15 269 942	124 175	1 601 223	29 845	59 304
16	105 764 - 150 000	487 903	70 963 534	487 903	6 878 034	116 606	242 338
17	150 000 - 200 000	193 646	38 070 685	193 646	3 233 900	48 533	109 017
18	200 000 - 250 000	89 052	22 316 169	89 052	1 711 299	22 862	53 507
19	250 000 - 350 000	77 559	25 082 678	77 559	1 718 140	20 421	48 989
20	350 000 - 501 462	43 586	19 562 559	43 586	1 136 005	11 496	26 772
21	501 462 - 750 000	22 970	14 793 378	22 970	728 782	5 761	13 940
22	750 000 - 1 000 000	8 171	7 428 283	8 171	310 717	2 076	4 329
23	1 000 000 - 2 000 000	8 602	12 160 513	8 602	424 398	2 126	4 474
24	2 000 000 oder mehr	4 065	22 211 072	4 065	768 503	907	2 314
25	zusammen	14 799 078	866 818 693	14 799 076	110 222 614	4 177 368	7 892 407

1 Die Größenklassengrenzen entsprechen der steuerlichen Grund- bzw. Splittingtabelle. Steuerpflichtige mit einem zu versteuernden Einkommen von Null sind nicht enthalten.

2 Für Fälle ohne Einkommensteuer-Veranlagung: Einbehaltene Lohnsteuer.

3 Die Berechnung der verbleibenden Einkommensteuer erfolgt ohne Berücksichtigung der vom Steuerpflichtigen eventuell geleisteten Vorauszahlungen.



### Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2014

B 3 Steuerfälle nach Alter und nach Größenklassen der Summe der individuellen Einkünfte (Individualnachweis)\*

Lfd. Nr.	Summe der Einkünfte <sup>1</sup> von ... bis unter ... EUR	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				ohne Altersangabe		unter 20	
		Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
1	< 0	678 780	- 5 942 061	4	- 109	639 195	1 217 334
2	1 - 5 000	6 066 680	13 727 832				
3	5 000 - 10 000	5 099 975	38 258 906	7	51	270 452	2 004 519
4	10 000 - 15 000	5 211 390	64 940 614	5	58	134 409	1 553 392
5	15 000 - 20 000	4 707 024	82 108 045	5	90	17 214	296 236
6	20 000 - 25 000	4 302 931	96 663 371	4	87	9 617	214 261
7	25 000 - 30 000	3 961 653	108 826 034	6	182	6 210	176 507
8	30 000 - 35 000	3 643 225	118 202 001				
9	35 000 - 40 000	3 008 927	112 500 011	4	145	856	31 850
10	40 000 - 45 000	2 326 245	98 565 064	-	-	435	18 358
11	45 000 - 50 000	1 783 752	84 541 124	5	302	684	38 619
12	50 000 - 60 000	2 377 058	129 654 153				
13	60 000 - 70 000	1 378 128	88 972 614	-	-	-	-
14	70 000 - 80 000	856 891	63 953 685	-	-	-	-
15	80 000 - 90 000	564 621	47 803 877	-	-	63	5 333
16	90 000 - 100 000	390 510	36 977 021	-	-	54	5 117
17	100 000 - 125 000	545 601	60 493 760	-	-	98	10 863
18	125 000 - 250 000	665 153	110 667 224	-	-	221	38 176
19	250 000 - 500 000	163 568	54 426 072	-	-	124	42 302
20	500 000 - 1 000 000	40 871	27 387 840	-	-	70	50 064
21	1 000 000 oder mehr	17 746	48 411 624	-	-	97	305 311
22	insgesamt	47 790 729	1 481 138 811	40	805	1 079 799	6 008 241

Lfd. Nr.	Summe der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		20 – 30		30 – 40		40 – 50	
		Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
1	< 0	88 723	- 398 160	145 257	- 762 512	160 359	- 1 288 848
2	1 - 5 000	1 445 622	3 260 539	702 857	1 622 374	650 740	1 517 095
3	5 000 - 10 000	1 064 625	7 971 274	634 345	4 779 272	685 331	5 177 198
4	10 000 - 15 000	907 516	11 166 018	714 336	8 957 147	820 194	10 317 727
5	15 000 - 20 000	769 107	13 459 004	786 650	13 761 294	940 970	16 461 779
6	20 000 - 25 000	781 704	17 573 196	793 807	17 853 650	913 829	20 532 884
7	25 000 - 30 000	708 389	19 437 005	789 072	21 701 663	882 448	24 269 073
8	30 000 - 35 000	556 261	17 990 574	751 731	24 391 104	871 862	28 310 717
9	35 000 - 40 000	342 633	12 773 184	620 288	23 188 469	774 615	28 978 638
10	40 000 - 45 000	212 232	8 979 420	488 275	20 698 945	634 491	26 900 027
11	45 000 - 50 000	132 125	6 246 026	378 604	17 938 469	498 847	23 644 669
12	50 000 - 60 000	125 032	6 776 780	472 740	25 757 719	701 821	38 317 930
13	60 000 - 70 000	48 574	3 119 766	268 316	17 322 676	429 185	27 726 754
14	70 000 - 80 000	18 941	1 405 348	162 021	12 086 308	276 891	20 677 691
15	80 000 - 90 000	7 648	644 798	99 393	8 405 414	194 052	16 438 727
16	90 000 - 100 000	3 550	335 314	59 678	5 643 273	141 111	13 364 770
17	100 000 - 125 000	4 453	492 574	68 622	7 573 602	198 320	21 986 684
18	125 000 - 250 000	4 024	668 536	59 461	9 630 509	231 456	38 266 374
19	250 000 - 500 000	1 086	367 116	10 459	3 447 404	51 057	16 903 534
20	500 000 - 1 000 000	412	289 094	2 275	1 524 195	11 748	7 817 609
21	1 000 000 oder mehr	452	1 446 162	1 112	3 333 879	4 368	11 648 706
22	insgesamt	7 223 109	134 003 568	8 009 299	248 854 852	10 073 695	397 969 738

Lfd. Nr.	Summe der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		50 – 60		60 – 65		65 und mehr	
		Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
1	< 0	167 537	- 1 577 757	66 500	- 640 924	48 162	- 1 256 099
2	1 - 5 000	713 925	1 685 653	403 035	1 017 197	1 513 544	3 389 989
3	5 000 - 10 000	776 442	5 811 493	475 656	3 525 780	1 193 117	8 989 318
4	10 000 - 15 000	837 129	10 531 681	405 747	5 060 897	1 392 054	17 353 695
5	15 000 - 20 000	966 820	16 904 752	403 962	7 052 974	822 296	14 171 916
6	20 000 - 25 000	910 092	20 445 277	353 753	7 936 414	540 125	12 107 602
7	25 000 - 30 000	869 930	23 923 790	302 842	8 307 274	404 405	11 063 594
8	30 000 - 35 000	879 327	28 569 120	260 530	8 451 134	321 865	10 436 298
9	35 000 - 40 000	807 002	30 195 791	211 866	7 919 773	251 663	9 412 160
10	40 000 - 45 000	656 253	27 814 033	160 508	6 799 859	174 051	7 354 422
11	45 000 - 50 000	521 789	24 741 525	126 069	5 981 044	126 093	5 978 840
12	50 000 - 60 000	746 677	40 775 823	186 219	10 173 334	144 327	7 839 437
13	60 000 - 70 000	447 229	28 879 254	113 958	7 354 924	70 736	4 560 880
14	70 000 - 80 000	283 880	21 189 099	69 632	5 194 081	45 434	3 394 279
15	80 000 - 90 000	188 847	15 991 074	43 658	3 696 805	30 960	2 621 725
16	90 000 - 100 000	133 468	12 640 280	30 602	2 898 937	22 047	2 089 331
17	100 000 - 125 000	191 737	21 276 017	46 455	5 156 918	35 916	3 997 101
18	125 000 - 250 000	245 530	41 003 725	66 325	11 175 616	58 136	9 884 288
19	250 000 - 500 000	62 726	20 847 780	18 553	6 186 911	19 563	6 631 025
20	500 000 - 1 000 000	15 137	10 128 022	4 718	3 167 195	6 511	4 411 662
21	1 000 000 oder mehr	5 957	14 742 830	2 016	5 097 528	3 744	11 837 209
22	insgesamt	10 427 434	416 519 262	3 752 604	121 513 672	7 224 749	156 268 671

\* Einschließlich der Steuerfälle/Steuerpflichtigen ohne Einkommensteueranmeldung, soweit Werte in der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung enthalten waren.

1 Steuerfälle mit einer Summe der Einkünfte von Null sind nicht enthalten.

### Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2014

B 4 Bruttolohn und einbehaltene Lohnsteuer der Lohnsteuerfälle nach sozialer Gliederung und nach Größenklassen des individuellen Bruttolohns (Individualnachweis)\*

#### B 4.1 Rentenversicherungspflichtige Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Bruttolohn von ... bis unter ... EUR	Bruttolohn				Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit		Einbehaltene Lohnsteuer	
		insgesamt		darunter		Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
		Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR				
1	1 - 2 500	1 972 152	2 341 251	6 316	3 263	1 116 150	734 947	689 625	64 501
2	2 500 - 5 000	1 571 024	5 807 203	7 004	8 381	1 571 012	4 146 207	767 255	194 231
3	5 000 - 7 500	1 431 951	8 911 950	6 614	11 447	1 431 947	7 379 243	795 449	351 742
4	7 500 - 10 000	1 455 289	12 750 551	6 862	12 744	1 455 287	11 158 039	845 095	543 687
5	10 000 - 12 500	1 540 718	17 356 587	8 601	16 509	1 540 718	15 560 070	1 173 396	820 761
6	12 500 - 15 000	1 556 285	21 372 602	9 834	21 708	1 556 285	19 364 835	1 451 272	1 293 321
7	15 000 - 17 500	1 588 561	25 829 995	10 128	26 102	1 588 560	23 708 605	1 473 074	1 977 085
8	17 500 - 20 000	1 660 053	31 115 936	10 062	32 306	1 660 053	28 767 826	1 533 783	2 783 069
9	20 000 - 22 500	1 645 827	34 962 823	9 527	35 710	1 645 827	32 485 524	1 574 202	3 472 072
10	22 500 - 25 000	1 628 220	38 657 427	8 927	41 397	1 628 220	36 059 732	1 623 995	4 104 786
11	25 000 - 27 500	1 578 812	41 425 040	8 428	46 341	1 578 812	38 803 972	1 575 615	4 689 619
12	27 500 - 30 000	1 535 174	44 122 500	8 169	52 177	1 535 174	41 483 727	1 532 306	5 279 484
13	30 000 - 32 500	1 569 649	49 023 875	7 799	57 207	1 569 649	46 256 742	1 566 863	6 183 227
14	32 500 - 35 000	1 482 183	50 005 771	7 495	61 539	1 482 183	47 347 505	1 479 616	6 634 594
15	35 000 - 37 500	1 397 230	50 612 387	6 984	61 305	1 397 230	48 071 621	1 394 801	7 026 101
16	37 500 - 40 000	1 212 057	46 932 371	6 314	57 218	1 212 057	44 684 100	1 209 764	6 778 522
17	40 000 - 42 500	1 071 794	44 188 089	5 977	58 055	1 071 794	42 180 360	1 069 602	6 648 290
18	42 500 - 45 000	918 965	40 166 913	5 540	56 947	918 965	38 421 873	916 718	6 270 026
19	45 000 - 47 500	796 333	36 805 796	4 655	48 339	796 333	35 263 008	794 091	5 969 488
20	47 500 - 50 000	689 952	33 618 916	4 124	45 128	689 952	32 257 703	687 644	5 645 380
21	50 000 - 55 000	1 112 719	58 282 527	6 670	74 401	1 112 719	56 026 722	1 107 969	10 295 837
22	55 000 - 60 000	847 729	48 639 883	4 884	56 821	847 729	46 845 209	842 685	9 115 163
23	60 000 - 65 000	659 525	41 129 654	3 781	45 522	659 525	39 669 698	654 756	8 122 776
24	65 000 - 70 000	503 251	33 909 721	2 903	36 926	503 251	32 760 374	499 003	7 003 834
25	70 000 - 75 000	389 241	28 174 953	2 312	30 129	389 241	27 257 120	385 516	6 048 133
26	75 000 - 80 000	305 627	23 655 505	1 820	24 512	305 627	22 913 663	302 484	5 268 804
27	80 000 - 85 000	247 120	20 365 216	1 477	20 133	247 120	19 749 718	244 508	4 683 404
28	85 000 - 90 000	196 632	17 188 477	1 240	18 202	196 632	16 686 041	194 498	4 069 385
29	90 000 - 95 000	164 469	15 198 229	1 005	15 253	164 469	14 767 988	162 733	3 693 041
30	95 000 - 100 000	134 988	13 148 374	846	13 843	134 988	12 787 835	133 419	3 271 840
31	100 000 - 112 500	232 260	24 548 283	1 651	28 319	232 260	23 904 451	229 239	6 340 284
32	112 500 - 125 000	142 652	16 873 931	1 168	23 631	142 652	16 454 752	140 610	4 590 394
33	125 000 - 150 000	159 630	21 698 858	1 421	31 894	159 630	21 197 964	157 201	6 249 910
34	150 000 - 175 000	77 906	12 552 923	815	21 181	77 906	12 287 039	76 680	3 828 340
35	175 000 - 200 000	44 691	8 334 002	534	17 136	44 691	8 172 935	43 968	2 649 291
36	200 000 - 225 000	28 143	5 956 763	409	13 431	28 143	5 850 074	27 743	1 952 006
37	225 000 - 250 000	18 615	4 404 662	278	10 108	18 615	4 329 035	18 403	1 486 280
38	250 000 - 375 000	37 472	11 134 832	603	27 967	37 472	10 967 206	37 049	3 924 675
39	375 000 - 500 000	10 751	4 591 519	243	16 836	10 751	4 535 039	10 630	1 709 615
40	500 000 - 1 000 000	8 285	5 463 210	218	21 925	8 285	5 411 671	8 199	2 146 015
41	1 000 000 oder mehr	2 259	4 449 578	92	21 804	2 259	4 419 025	2 241	1 871 922
42	insgesamt	33 626 194	1 055 709 079	183 730	1 323 796	32 770 173	1 001 129 195	29 433 700	175 050 933

\* Ohne Lohnsteuerfälle, bei denen andere Einkünfte die aus nichtselbstständiger Arbeit überwiegen.

### Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2014

B 4 Bruttolohn und einbehaltene Lohnsteuer der Lohnsteuerfälle nach sozialer Gliederung und nach Größenklassen des individuellen Bruttolohns (Individualnachweis)\*

#### B 4.2 Nichtrentenversicherungspflichtige Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Bruttolohn von ... bis unter ... EUR	Bruttolohn				Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit		Einbehaltene Lohnsteuer	
		insgesamt		darunter		Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
		Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR				
1	1 - 2 500	295 557	302 347	9 421	6 085	138 404	82 602	35 265	3 025
2	2 500 - 5 000	92 397	326 851	913	686	92 396	228 385	18 613	6 141
3	5 000 - 7 500	22 702	136 617	485	604	22 702	107 917	13 671	8 830
4	7 500 - 10 000	14 808	129 244	299	564	14 806	109 219	11 638	11 695
5	10 000 - 12 500	18 562	210 145	402	889	18 562	180 454	16 097	18 679
6	12 500 - 15 000	29 695	408 533	586	1 767	29 695	337 707	28 150	31 873
7	15 000 - 17 500	29 913	485 685	770	3 253	29 913	424 353	27 340	49 178
8	17 500 - 20 000	35 551	666 785	1 163	6 587	35 551	597 774	32 072	81 906
9	20 000 - 22 500	34 245	727 502	1 336	9 522	34 245	661 613	33 303	97 836
10	22 500 - 25 000	40 691	970 560	1 705	15 010	40 691	886 307	40 496	143 173
11	25 000 - 27 500	54 583	1 435 521	2 094	20 820	54 583	1 298 377	54 459	218 056
12	27 500 - 30 000	68 585	1 975 365	2 600	29 460	68 585	1 796 552	68 487	313 555
13	30 000 - 32 500	84 570	2 642 572	2 835	34 195	84 570	2 426 865	84 507	429 146
14	32 500 - 35 000	85 705	2 893 004	3 217	42 468	85 705	2 683 959	85 650	481 238
15	35 000 - 37 500	93 089	3 376 209	3 213	43 586	93 089	3 154 169	93 023	583 238
16	37 500 - 40 000	105 584	4 091 322	3 096	41 169	105 584	3 836 776	105 538	712 664
17	40 000 - 42 500	103 587	4 272 385	3 152	43 087	103 587	4 018 996	103 526	760 124
18	42 500 - 45 000	100 923	4 414 258	3 333	47 787	100 923	4 165 458	100 876	813 123
19	45 000 - 47 500	99 655	4 608 642	2 893	42 071	99 655	4 358 877	99 628	880 698
20	47 500 - 50 000	96 547	4 704 727	2 740	41 234	96 547	4 460 373	96 515	928 170
21	50 000 - 55 000	171 506	8 979 463	4 607	70 923	171 506	8 540 593	171 440	1 816 452
22	55 000 - 60 000	129 381	7 419 969	3 294	54 717	129 381	7 072 443	129 325	1 556 611
23	60 000 - 65 000	92 652	5 779 372	2 483	44 390	92 652	5 522 511	92 593	1 239 821
24	65 000 - 70 000	56 493	3 802 427	1 801	33 260	56 493	3 640 944	56 441	844 091
25	70 000 - 75 000	47 622	3 447 225	1 226	23 243	47 622	3 309 690	47 577	797 762
26	75 000 - 80 000	38 694	2 994 265	927	17 496	38 694	2 881 014	38 670	706 537
27	80 000 - 85 000	26 364	2 171 854	693	12 927	26 364	2 096 645	26 339	524 211
28	85 000 - 90 000	19 534	1 706 368	500	9 775	19 534	1 649 320	19 507	422 728
29	90 000 - 95 000	15 398	1 422 567	402	8 181	15 398	1 379 018	15 375	362 283
30	95 000 - 100 000	12 433	1 210 451	345	8 060	12 433	1 177 060	12 413	315 787
31	100 000 - 112 500	23 249	2 461 838	655	15 466	23 249	2 405 111	23 210	668 261
32	112 500 - 125 000	16 893	2 000 817	502	12 295	16 893	1 962 487	16 864	568 593
33	125 000 - 150 000	22 740	3 102 171	712	18 295	22 740	3 054 632	22 700	931 212
34	150 000 - 175 000	14 473	2 335 730	470	13 233	14 473	2 307 168	14 439	737 929
35	175 000 - 200 000	9 658	1 803 242	325	11 150	9 658	1 783 305	9 637	591 264
36	200 000 - 225 000	6 572	1 390 480	217	7 693	6 572	1 377 392	6 557	470 235
37	225 000 - 250 000	4 520	1 071 519	141	5 903	4 520	1 062 103	4 504	370 103
38	250 000 - 375 000	10 178	3 034 472	395	19 752	10 178	3 010 037	10 156	1 089 950
39	375 000 - 500 000	2 989	1 275 545	139	9 989	2 989	1 265 764	2 975	480 084
40	500 000 - 1 000 000	2 393	1 582 490	144	15 235	2 393	1 570 847	2 384	625 313
41	1 000 000 oder mehr	834	1 671 961	64	11 591	834	1 663 647	826	707 744
42	insgesamt	2 231 525	99 442 500	66 295	854 418	2 074 369	94 548 469	1 872 786	22 399 318

\* Ohne Lohnsteuerfälle, bei denen andere Einkünfte die aus nichtselbstständiger Arbeit überwiegen.

### Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2014

B 4 Bruttolohn und einbehaltene Lohnsteuer der Lohnsteuerfälle nach sozialer Gliederung und nach Größenklassen des individuellen Bruttolohns (Individualnachweis)\*

#### B 4.3 Versorgungsempfänger

Lfd. Nr.	Bruttolohn von ... bis unter ... EUR	Bruttolohn				Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit		Einbehaltene Lohnsteuer	
		insgesamt		darunter		Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
		Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR				
1	1 - 2 500	1 355 572	1 433 967	1 355 572	1 434 345	68 580	7 581	45 824	1 663
2	2 500 - 5 000	399 366	1 421 209	399 366	1 426 882	398 739	392 191	29 347	3 188
3	5 000 - 7 500	171 866	1 042 581	171 866	1 049 927	171 866	494 597	13 615	3 254
4	7 500 - 10 000	86 452	748 525	86 452	753 785	86 452	445 357	9 187	4 217
5	10 000 - 12 500	80 843	914 197	80 843	917 983	80 843	625 997	9 364	5 978
6	12 500 - 15 000	97 552	1 345 865	97 552	1 347 843	97 552	986 632	35 912	10 383
7	15 000 - 17 500	112 252	1 828 222	112 252	1 827 994	112 252	1 404 599	81 303	34 545
8	17 500 - 20 000	151 206	2 842 516	151 206	2 838 988	151 206	2 272 045	109 205	119 479
9	20 000 - 22 500	142 646	3 031 554	142 646	3 022 657	142 646	2 493 400	95 657	159 428
10	22 500 - 25 000	142 054	3 371 372	142 054	3 361 018	142 054	2 833 300	118 615	198 424
11	25 000 - 27 500	146 073	3 834 929	146 073	3 822 993	146 073	3 281 288	144 488	267 728
12	27 500 - 30 000	136 297	3 917 729	136 297	3 905 468	136 297	3 402 152	135 585	303 938
13	30 000 - 32 500	122 298	3 816 925	122 298	3 804 301	122 298	3 356 807	121 770	347 911
14	32 500 - 35 000	101 288	3 420 232	101 288	3 407 202	101 288	3 043 236	100 879	367 591
15	35 000 - 37 500	108 941	3 945 022	108 941	3 929 926	108 941	3 537 657	108 596	444 606
16	37 500 - 40 000	91 253	3 533 010	91 253	3 524 986	91 253	3 191 946	90 957	423 844
17	40 000 - 42 500	77 174	3 180 025	77 174	3 166 745	77 174	2 891 306	76 946	398 141
18	42 500 - 45 000	72 125	3 152 256	72 125	3 139 700	72 125	2 879 624	71 909	413 465
19	45 000 - 47 500	46 161	2 128 393	46 161	2 122 884	46 161	1 952 466	46 014	296 505
20	47 500 - 50 000	33 422	1 628 611	33 422	1 618 098	33 422	1 500 928	33 295	237 807
21	50 000 - 55 000	65 894	3 439 561	65 894	3 422 837	65 894	3 186 899	65 680	527 413
22	55 000 - 60 000	33 690	1 927 708	33 690	1 914 250	33 690	1 797 565	33 495	312 161
23	60 000 - 65 000	15 736	982 991	15 736	982 373	15 736	921 607	15 609	169 751
24	65 000 - 70 000	8 133	545 800	8 133	539 362	8 133	513 954	8 014	97 952
25	70 000 - 75 000	5 191	376 706	5 191	371 655	5 191	356 360	5 101	70 840
26	75 000 - 80 000	5 860	453 807	5 860	449 858	5 860	430 502	5 779	90 117
27	80 000 - 85 000	3 755	309 030	3 755	305 936	3 755	294 078	3 677	63 947
28	85 000 - 90 000	2 898	253 176	2 898	250 339	2 898	241 689	2 846	54 106
29	90 000 - 95 000	2 121	195 771	2 121	193 982	2 121	187 272	2 073	42 774
30	95 000 - 100 000	1 676	163 307	1 676	161 695	1 676	156 750	1 638	36 200
31	100 000 - 112 500	3 012	319 221	3 012	314 975	3 012	307 210	2 951	74 819
32	112 500 - 125 000	2 020	238 879	2 020	236 200	2 020	230 779	1 974	58 976
33	125 000 - 150 000	2 570	350 247	2 570	346 802	2 570	340 092	2 521	92 674
34	150 000 - 175 000	1 490	240 580	1 490	237 197	1 490	234 556	1 466	68 146
35	175 000 - 200 000	938	174 663	938	172 403	938	170 917	930	51 991
36	200 000 - 225 000	598	126 353	598	124 563	598	123 840	595	38 849
37	225 000 - 250 000	465	109 993	465	108 254	465	108 024	462	35 287
38	250 000 - 375 000	918	273 397	918	268 883	918	267 912	910	90 670
39	375 000 - 500 000	246	105 049	246	103 440	246	104 025	246	37 606
40	500 000 - 1 000 000	191	125 062	191	119 930	191	124 176	190	46 427
41	1 000 000 oder mehr	39	65 123	39	68 971	39	64 861	38	25 000
42	insgesamt	3 832 282	61 313 564	3 832 282	61 117 630	2 544 663	51 156 176	1 634 663	6 127 799

\* Ohne Lohnsteuerfälle, bei denen andere Einkünfte die aus nichtselbstständiger Arbeit überwiegen.

### Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2014

4 Bruttolohn und einbehaltene Lohnsteuer der Lohnsteuerfälle nach sozialer Gliederung und nach Größenklassen des individuellen Bruttolohns (Individualnachweis)\*

#### B 4.4 Insgesamt

Lfd. Nr.	Bruttolohn von ... bis unter ... EUR	Bruttolohn				Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit		Einbehaltene Lohnsteuer	
		insgesamt		darunter		Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
		Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR				
1	1 - 2 500	3 623 281	4 077 565	1 371 309	1 443 693	1 323 134	825 130	770 714	69 189
2	2 500 - 5 000	2 062 787	7 555 263	407 283	1 435 949	2 062 147	4 766 784	815 215	203 559
3	5 000 - 7 500	1 626 519	10 091 148	178 965	1 061 978	1 626 515	7 981 758	822 735	363 826
4	7 500 - 10 000	1 556 549	13 628 320	93 613	767 092	1 556 545	11 712 615	865 920	559 598
5	10 000 - 12 500	1 640 123	18 480 929	89 846	935 381	1 640 123	16 366 521	1 198 857	845 418
6	12 500 - 15 000	1 683 532	23 127 000	107 972	1 371 317	1 683 532	20 689 174	1 515 334	1 335 578
7	15 000 - 17 500	1 730 726	28 143 902	123 150	1 857 349	1 730 725	25 537 558	1 581 717	2 060 808
8	17 500 - 20 000	1 846 810	34 625 236	162 431	2 877 881	1 846 810	31 637 646	1 675 060	2 984 454
9	20 000 - 22 500	1 822 718	38 721 879	153 509	3 067 889	1 822 718	35 640 536	1 703 162	3 729 336
10	22 500 - 25 000	1 810 965	42 999 359	152 686	3 417 426	1 810 965	39 779 339	1 783 106	4 446 383
11	25 000 - 27 500	1 779 468	46 695 489	156 595	3 890 155	1 779 468	43 383 637	1 774 562	5 175 402
12	27 500 - 30 000	1 740 056	50 015 593	147 066	3 987 106	1 740 056	46 682 431	1 736 378	5 896 977
13	30 000 - 32 500	1 776 517	55 483 372	132 932	3 895 704	1 776 517	52 040 415	1 773 140	6 960 283
14	32 500 - 35 000	1 669 176	56 319 007	112 000	3 511 209	1 669 176	53 074 700	1 666 145	7 483 424
15	35 000 - 37 500	1 599 260	57 933 618	119 138	4 034 817	1 599 260	54 763 447	1 596 420	8 053 945
16	37 500 - 40 000	1 408 894	54 556 702	100 663	3 623 373	1 408 894	51 712 822	1 406 259	7 915 029
17	40 000 - 42 500	1 252 555	51 640 499	86 303	3 267 887	1 252 555	49 090 662	1 250 074	7 806 554
18	42 500 - 45 000	1 092 013	47 733 426	80 998	3 244 434	1 092 013	45 466 955	1 089 503	7 496 615
19	45 000 - 47 500	942 149	43 542 832	53 709	2 213 294	942 149	41 574 351	939 733	7 146 691
20	47 500 - 50 000	819 921	39 952 254	40 286	1 704 460	819 921	38 219 004	817 454	6 811 358
21	50 000 - 55 000	1 350 119	70 701 551	77 171	3 568 161	1 350 119	67 754 213	1 345 089	12 639 701
22	55 000 - 60 000	1 010 800	57 987 559	41 868	2 025 787	1 010 800	55 715 217	1 005 505	10 983 936
23	60 000 - 65 000	767 913	47 892 018	22 000	1 072 284	767 913	46 113 816	762 958	9 532 349
24	65 000 - 70 000	567 877	38 257 948	12 837	609 548	567 877	36 915 271	563 458	7 945 877
25	70 000 - 75 000	442 054	31 998 884	8 729	425 027	442 054	30 923 170	438 194	6 916 734
26	75 000 - 80 000	350 181	27 103 576	8 607	491 866	350 181	26 225 179	346 933	6 065 457
27	80 000 - 85 000	277 239	22 846 099	5 925	338 996	277 239	22 140 441	274 524	5 271 563
28	85 000 - 90 000	219 064	19 148 021	4 638	278 316	219 064	18 577 050	216 851	4 546 219
29	90 000 - 95 000	181 988	16 816 568	3 528	217 416	181 988	16 334 278	180 181	4 098 098
30	95 000 - 100 000	149 097	14 522 132	2 867	183 598	149 097	14 121 644	147 470	3 623 827
31	100 000 - 112 500	258 521	27 329 342	5 318	358 760	258 521	26 616 771	255 400	7 083 364
32	112 500 - 125 000	161 565	19 113 627	3 690	272 126	161 565	18 648 018	159 448	5 217 963
33	125 000 - 150 000	184 940	25 151 277	4 703	396 991	184 940	24 592 688	182 422	7 273 796
34	150 000 - 175 000	93 869	15 129 232	2 775	271 612	93 869	14 828 762	92 585	4 634 414
35	175 000 - 200 000	55 287	10 311 906	1 797	200 689	55 287	10 127 158	54 535	3 292 545
36	200 000 - 225 000	35 313	7 473 596	1 224	145 687	35 313	7 351 306	34 895	2 461 090
37	225 000 - 250 000	23 600	5 586 174	884	124 265	23 600	5 499 162	23 369	1 891 670
38	250 000 - 375 000	48 568	14 442 701	1 916	316 602	48 568	14 245 155	48 115	5 105 294
39	375 000 - 500 000	13 986	5 972 113	628	130 265	13 986	5 904 827	13 851	2 227 305
40	500 000 - 1 000 000	10 869	7 170 761	553	157 089	10 869	7 106 694	10 773	2 817 755
41	1 000 000 oder mehr	3 132	6 186 663	195	102 366	3 132	6 147 532	3 105	2 604 666
42	insgesamt	39 690 001	1 216 465 142	4 082 307	63 295 845	37 389 205	1 146 833 840	32 941 149	203 578 050

\* Ohne Lohnsteuerfälle, bei denen andere Einkünfte die aus nichtselbstständiger Arbeit überwiegen.

**Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2014**  
 B 5 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige insgesamt nach Ländern \*

Lfd. Nr.	Land	Gesamtbetrag der Einkünfte				Einkommen	
		Stpfl.	%	Mill. EUR	%	Mill. EUR	%
1	Baden-Württemberg .....	5 513 556	13,8	224 484	15,2	192 949	15,2
2	Bayern .....	6 655 170	16,7	269 501	18,2	230 914	18,2
3	Berlin .....	1 645 820	4,1	53 637	3,6	46 417	3,7
4	Brandenburg .....	1 148 317	2,9	36 495	2,5	31 213	2,5
5	Bremen .....	322 032	0,8	10 583	0,7	9 161	0,7
6	Hamburg .....	949 500	2,4	38 699	2,6	33 778	2,7
7	Hessen .....	3 060 368	7,7	121 056	8,2	103 766	8,2
8	Mecklenburg-Vorpommern .....	702 507	1,8	20 747	1,4	17 705	1,4
9	Niedersachsen .....	3 848 647	9,6	137 743	9,3	118 190	9,3
10	Nordrhein-Westfalen .....	8 476 782	21,2	316 833	21,4	271 837	21,4
11	Rheinland-Pfalz .....	1 971 782	4,9	70 855	4,8	60 581	4,8
12	Saarland .....	471 481	1,2	15 926	1,1	13 528	1,1
13	Sachsen .....	1 831 980	4,6	54 343	3,7	46 033	3,6
14	Sachsen-Anhalt .....	981 978	2,5	28 819	1,9	24 606	1,9
15	Schleswig-Holstein .....	1 382 390	3,5	50 393	3,4	43 335	3,4
16	Thüringen .....	977 246	2,4	29 262	2,0	24 902	2,0

Lfd. Nr.	Land	Zu versteuerndes Einkommen				Festzusetzende Einkommensteuer			
		Stpfl.	%	Mill. EUR	%	Stpfl.	%	Mill. EUR	%
1	Baden-Württemberg .....	5 157 602	13,8	188 216	15,2	4 201 061	13,9	40 754	15,7
2	Bayern .....	6 261 910	16,7	225 630	18,2	5 127 545	16,9	49 988	19,3
3	Berlin .....	1 561 709	4,2	45 529	3,7	1 234 400	4,1	9 652	3,7
4	Brandenburg .....	1 100 681	2,9	30 599	2,5	896 722	3,0	5 603	2,2
5	Bremen .....	294 401	0,8	9 003	0,7	234 624	0,8	1 832	0,7
6	Hamburg .....	900 575	2,4	33 112	2,7	727 445	2,4	7 837	3,0
7	Hessen .....	2 861 657	7,6	101 354	8,2	2 290 534	7,6	22 613	8,7
8	Mecklenburg-Vorpommern .....	674 335	1,8	17 421	1,4	542 469	1,8	3 031	1,2
9	Niedersachsen .....	3 606 427	9,6	115 595	9,3	2 894 569	9,6	23 071	8,9
10	Nordrhein-Westfalen .....	7 836 727	20,9	265 879	21,4	6 326 247	20,9	55 827	21,5
11	Rheinland-Pfalz .....	1 840 886	4,9	59 250	4,8	1 482 178	4,9	11 915	4,6
12	Saarland .....	444 291	1,2	13 270	1,1	352 831	1,2	2 538	1,0
13	Sachsen .....	1 745 274	4,7	45 211	3,6	1 394 730	4,6	7 911	3,0
14	Sachsen-Anhalt .....	940 857	2,5	24 237	2,0	761 241	2,5	4 137	1,6
15	Schleswig-Holstein .....	1 306 351	3,5	42 343	3,4	1 056 909	3,5	8 513	3,3
16	Thüringen .....	937 820	2,5	24 513	2,0	765 743	2,5	4 217	1,6

Lfd. Nr.	Land	Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte	Durchschnittliche Steuerbelastung	Steuerbelastungsquote <sup>1</sup>	Durchschnittssteuersatz <sup>2</sup>
		EUR	EUR		
1	Baden-Württemberg .....	40 715	9 701	18,2	21,7
2	Bayern .....	40 495	9 749	18,5	22,2
3	Berlin .....	32 590	7 819	18,0	21,2
4	Brandenburg .....	31 781	6 248	15,4	18,3
5	Bremen .....	32 864	7 810	17,3	20,4
6	Hamburg .....	40 757	10 773	20,3	23,7
7	Hessen .....	39 556	9 872	18,7	22,3
8	Mecklenburg-Vorpommern .....	29 533	5 587	14,6	17,4
9	Niedersachsen .....	35 790	7 971	16,7	20,0
10	Nordrhein-Westfalen .....	37 377	8 825	17,6	21,0
11	Rheinland-Pfalz .....	35 934	8 039	16,8	20,1
12	Saarland .....	33 779	7 192	15,9	19,1
13	Sachsen .....	29 663	5 672	14,6	17,5
14	Sachsen-Anhalt .....	29 348	5 435	14,4	17,1
15	Schleswig-Holstein .....	36 453	8 055	16,9	20,1
16	Thüringen .....	29 943	5 507	14,4	17,2

\* Ohne Verlustfälle

<sup>1</sup>  $\frac{\text{Festzusetzende Einkommensteuer}}{\text{Gesamtbetrag der Einkünfte}} \times 100$

<sup>2</sup>  $\frac{\text{Festzusetzende Einkommensteuer}}{\text{Zu versteuerndes Einkommen}} \times 100$



**Lohn- und Einkommensteuerstatistik  
B 6 Ausgewählte Freie Berufe\***

B 6.1 Steuerfälle mit Einkünften aus freiberuflicher Tätigkeit in ausgewählten Freien Berufen insgesamt

Berufsgruppe	Steuerfälle		Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit			
	2013	2014	insgesamt		je Steuerfall	
			2013	2014	2013	2014
	Anzahl		1 000 EUR		EUR	
<b>Rechtsanwälte, Notare (einschl. Patentanwälte).....</b>	<b>87 228</b>	<b>87 777</b>	<b>6 214 547</b>	<b>7 016 054</b>	<b>71 245</b>	<b>79 930</b>
Rechtsanwälte ohne Notariat.....	73 741	74 315	4 594 789	5 121 976	62 310	68 923
Rechtsanwälte mit Notariat <sup>1</sup> .....	8 920	8 799	688 421	780 043	77 177	88 651
Notare.....	2 256	2 301	564 635	741 031	250 282	322 048
Patentanwälte.....	2 311	2 362	366 702	373 004	158 677	157 919
<b>Freiberufliche Tätigkeit im Bereich sonstiger Rechts- beratung.....</b>	<b>11 435</b>	<b>11 381</b>	<b>559 211</b>	<b>632 658</b>	<b>48 903</b>	<b>55 589</b>
<b>Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer.....</b>	<b>2 703</b>	<b>2 683</b>	<b>194 279</b>	<b>201 511</b>	<b>71 875</b>	<b>75 107</b>
Wirtschaftsprüfer.....	2 323	2 308	173 984	180 264	74 896	78 104
Vereidigte Buchprüfer.....	380	375	20 295	21 247	53 409	56 658
<b>Steuerberater und Steuerbevollmächtigte.....</b>	<b>46 609</b>	<b>46 890</b>	<b>3 727 675</b>	<b>3 936 564</b>	<b>79 978</b>	<b>83 953</b>
<b>Sonstige Wirtschaftsberater (ohne Vermögens- berater und -verwalter).....</b>	<b>77 996</b>	<b>78 099</b>	<b>3 063 455</b>	<b>3 141 625</b>	<b>39 277</b>	<b>40 226</b>
Markt- und Meinungsforschung.....	1 999	1 809	24 717	21 846	12 365	12 076
Unternehmens- und Public-Relations-Berater.....	75 997	76 290	3 038 737	3 119 779	39 985	40 894
<b>Tätigkeiten im Bereich Datenverarbeitung zusammen.....</b>	<b>43 027</b>	<b>44 376</b>	<b>1 651 761</b>	<b>1 719 750</b>	<b>38 389</b>	<b>38 754</b>
Programmierungstätigkeiten.....	22 588	23 591	780 693	813 966	34 562	34 503
Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie.....	17 533	18 302	798 403	839 290	45 537	45 858
Sonstige Tätigkeiten im Bereich Datenverarbeitung.....	2 906	2 483	72 664	66 494	25 005	26 780
<b>Forschungs- und Entwicklungstätigkeit.....</b>	<b>15 918</b>	<b>15 683</b>	<b>460 974</b>	<b>478 385</b>	<b>28 959</b>	<b>30 503</b>
<b>Werbung.....</b>	<b>8 351</b>	<b>7 504</b>	<b>100 905</b>	<b>94 540</b>	<b>12 083</b>	<b>12 599</b>
<b>Lehrtätigkeit.....</b>	<b>226 475</b>	<b>235 329</b>	<b>3 026 827</b>	<b>3 243 362</b>	<b>13 365</b>	<b>13 782</b>
Sonstige Lehrtätigkeit.....	215 900	224 919	2 681 071	2 859 934	12 418	12 715
Fahr- und Flugschulen.....	10 575	10 410	345 756	383 428	32 696	36 833
<b>Ärzte (Ärzte für Allgemeinmedizin, praktische Ärzte und Fachärzte).....</b>	<b>156 024</b>	<b>155 276</b>	<b>18 646 534</b>	<b>19 765 845</b>	<b>119 511</b>	<b>127 295</b>
<b>Zahnärzte (einschl. Dentisten), ohne Zahntechniker.....</b>	<b>49 265</b>	<b>49 235</b>	<b>7 350 356</b>	<b>7 717 547</b>	<b>149 200</b>	<b>156 749</b>
<b>Tierärzte.....</b>	<b>11 430</b>	<b>11 440</b>	<b>603 624</b>	<b>643 780</b>	<b>52 810</b>	<b>56 274</b>
<b>Sonstiges Veterinärwesen.....</b>	<b>2 703</b>	<b>2 819</b>	<b>30 903</b>	<b>34 795</b>	<b>11 433</b>	<b>12 343</b>
<b>Sonstige Heilberufe.....</b>	<b>216 853</b>	<b>222 799</b>	<b>6 391 855</b>	<b>7 005 121</b>	<b>29 476</b>	<b>31 441</b>
Heilpraktiker.....	35 867	36 761	521 489	564 550	14 540	15 357
Psychologische Psychotherapeuten.....	43 253	45 250	1 599 260	1 735 261	36 975	38 348
Masseur, medizinische Bademeister, Kranken- gymnasten, Hebammen und verwandte Berufe.....	66 608	67 963	2 156 647	2 404 455	32 378	35 379
Sonstige selbstständige Tätigkeiten im Gesund- heitswesen.....	71 125	72 825	2 114 459	2 300 855	29 729	31 594
<b>Architekten, Innenarchitekten, Vermessungs- und Bauingenieure (ohne Film- und Bühnenarchitekten).</b>	<b>130 518</b>	<b>128 588</b>	<b>5 407 352</b>	<b>5 705 531</b>	<b>41 430</b>	<b>44 371</b>
Tätigkeiten im Bereich Hochbau und Innen- architektur.....	45 670	44 885	1 741 044	1 866 130	38 122	41 576
Tätigkeiten im Bereich Orts-, Regional- und Landesplanung.....	7 327	7 262	278 562	300 718	38 019	41 410
Tätigkeiten im Bereich Garten- und Landschafts- gestaltung.....	4 185	4 189	140 478	152 215	33 567	36 337
Bautechnische Gesamtplanung.....	45 128	43 815	2 048 176	2 129 073	45 386	48 592
Sonstige Ingenieurbüros.....	25 602	25 863	1 045 301	1 089 690	40 829	42 133
Vermessungsingenieure.....	2 606	2 574	153 792	167 705	59 014	65 154
<b>Ingenieure für technische Fachplanung und Ingenieurdesign.....</b>	<b>39 487</b>	<b>38 301</b>	<b>1 656 112</b>	<b>1 669 583</b>	<b>41 941</b>	<b>43 591</b>
<b>Technische, physikalische und chemische Untersuchung..</b>	<b>2 136</b>	<b>1 861</b>	<b>85 131</b>	<b>84 523</b>	<b>39 855</b>	<b>45 418</b>
<b>Künstlerische Berufe.....</b>	<b>187 477</b>	<b>191 853</b>	<b>2 613 910</b>	<b>2 793 567</b>	<b>13 943</b>	<b>14 561</b>
Bildende Künstler.....	43 976	44 279	505 916	535 188	11 504	12 087
Restauratoren.....	2 511	2 533	42 990	47 439	17 121	18 728
Komponisten und Musikbearbeiter.....	13 657	14 340	249 544	277 196	18 272	19 330
Schriftsteller.....	49 315	50 892	772 486	838 744	15 664	16 481
Bühnen-, Film-, Hörfunk- und Fernsehkünstler.....	72 837	74 897	962 421	1 017 383	13 213	13 584
Artisten.....	2 218	2 312	27 731	29 888	12 503	12 927
Filmhersteller, Kameramann (einschl. Tonstudio).....	2 963	2 600	52 822	47 729	17 827	18 357
<b>Freiberufliche Tätigkeit im Bereich Journalismus.....</b>	<b>61 743</b>	<b>61 663</b>	<b>1 046 510</b>	<b>1 049 241</b>	<b>16 949</b>	<b>17 016</b>
Tätigkeit für/in Korrespondenz- und Nachrichtenbüros... Journalisten und Pressefotografen.....	899	798	11 392	10 356	12 672	12 978
Journalisten und Pressefotografen.....	60 844	60 865	1 035 118	1 038 885	17 013	17 069
<b>Freiberuflich tätige Fotografen.....</b>	<b>17 335</b>	<b>18 231</b>	<b>270 759</b>	<b>271 105</b>	<b>15 619</b>	<b>14 871</b>
<b>Übersetzer und Dolmetscher.....</b>	<b>28 731</b>	<b>29 784</b>	<b>461 919</b>	<b>500 828</b>	<b>16 077</b>	<b>16 815</b>
<b>Textil-, Schmuck- und Möbeldesigner.....</b>	<b>38 561</b>	<b>40 701</b>	<b>667 460</b>	<b>717 091</b>	<b>17 309</b>	<b>17 619</b>
<b>Freiberuflich tätige Sachverständige.....</b>	<b>63 017</b>	<b>66 653</b>	<b>1 468 431</b>	<b>1 606 627</b>	<b>23 302</b>	<b>24 104</b>
Lotsen.....	1 011	998	139 586	142 100	138 067	142 385
Sonstige.....	523 412	522 295	8 338 899	8 448 008	15 932	16 175
<b>Freie Berufe insgesamt.....</b>	<b>2 049 445</b>	<b>2 072 219</b>	<b>74 178 973</b>	<b>78 619 742</b>	<b>36 195</b>	<b>37 940</b>

\* Die Daten sind aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik zum Teil mit den vorherigen Erhebungen nicht vergleichbar.

1 Diese Kombination ist nicht in allen Bundesländern vertreten.

**Lohn- und Einkommensteuerstatistik  
B 6 Ausgewählte Freie Berufe\***

B 6.2 Steuerpflichtige mit überwiegenden Einkünften aus freiberuflicher Tätigkeit in ausgewählten Freien Berufen\*\*

Berufsgruppe	Steuerfälle		Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit			
	2013	2014	insgesamt		je Steuerfall	
			2013	2014	2013	2014
	Anzahl		1 000 EUR		EUR	
<b>Rechtsanwälte, Notare (einschl. Patentanwälte).....</b>	<b>69 758</b>	<b>70 311</b>	<b>6 095 882</b>	<b>6 891 879</b>	<b>87 386</b>	<b>98 020</b>
Rechtsanwälte ohne Notariat.....	58 789	59 335	4 501 126	5 022 896	76 564	84 653
Rechtsanwälte mit Notariat <sup>1</sup> .....	7 422	7 354	677 298	770 279	91 255	104 743
Notare.....	1 675	1 720	553 709	729 689	330 572	424 238
Patentanwälte.....	1 872	1 902	363 749	369 015	194 310	194 014
<b>Freiberufliche Tätigkeit im Bereich sonstiger Rechts- beratung.....</b>	<b>7 014</b>	<b>6 902</b>	<b>531 208</b>	<b>602 007</b>	<b>75 735</b>	<b>87 222</b>
<b>Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer.....</b>	<b>1 757</b>	<b>1 760</b>	<b>184 822</b>	<b>192 422</b>	<b>105 192</b>	<b>109 330</b>
Wirtschaftsprüfer.....	1 507	1 512	165 262	172 226	109 663	113 906
Vereidigte Buchprüfer.....	250	248	19 561	20 195	78 243	81 433
<b>Steuerberater und Steuerbevollmächtigte.....</b>	<b>36 868</b>	<b>37 064</b>	<b>3 643 277</b>	<b>3 851 104</b>	<b>98 819</b>	<b>103 904</b>
<b>Sonstige Wirtschaftsberater (ohne Vermögens- berater und -verwalter).....</b>	<b>48 416</b>	<b>48 118</b>	<b>2 798 725</b>	<b>2 879 571</b>	<b>57 806</b>	<b>59 844</b>
Markt- und Meinungsforschung.....	1 156	1 056	22 041	19 737	19 067	18 691
Unternehmens- und Public-Relations-Berater.....	47 260	47 062	2 776 684	2 859 834	58 753	60 767
<b>Tätigkeiten im Bereich Datenverarbeitung zusammen.....</b>	<b>27 939</b>	<b>28 369</b>	<b>1 585 670</b>	<b>1 646 515</b>	<b>56 755</b>	<b>58 039</b>
Programmierungstätigkeiten.....	14 597	15 008	750 023	779 749	51 382	51 956
Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie.....	11 750	12 043	768 085	804 615	65 369	66 812
Sonstige Tätigkeiten im Bereich Datenverarbeitung.....	1 592	1 318	67 562	62 151	42 439	47 155
<b>Forschungs- und Entwicklungstätigkeit.....</b>	<b>8 476</b>	<b>8 411</b>	<b>418 218</b>	<b>434 538</b>	<b>49 341</b>	<b>51 663</b>
<b>Werbung.....</b>	<b>4 890</b>	<b>4 315</b>	<b>92 101</b>	<b>86 572</b>	<b>18 835</b>	<b>20 063</b>
<b>Lehrtätigkeit.....</b>	<b>128 083</b>	<b>131 570</b>	<b>2 662 692</b>	<b>2 856 846</b>	<b>20 789</b>	<b>21 714</b>
Sonstige Lehrtätigkeit.....	118 889	122 479	2 322 501	2 478 739	19 535	20 238
Fahr- und Flugschulen.....	9 194	9 091	340 191	378 107	37 001	41 591
<b>Ärzte (Ärzte für Allgemeinmedizin, praktische Ärzte und Fachärzte).....</b>	<b>124 700</b>	<b>124 101</b>	<b>18 163 472</b>	<b>19 280 775</b>	<b>145 657</b>	<b>155 364</b>
<b>Zahnärzte (einschl. Dentisten), ohne Zahntechniker.....</b>	<b>47 501</b>	<b>47 494</b>	<b>7 332 076</b>	<b>7 697 166</b>	<b>154 356</b>	<b>162 066</b>
<b>Tierärzte.....</b>	<b>9 637</b>	<b>9 706</b>	<b>591 176</b>	<b>631 676</b>	<b>61 344</b>	<b>65 081</b>
<b>Sonstiges Veterinärwesen.....</b>	<b>1 294</b>	<b>1 308</b>	<b>29 914</b>	<b>33 966</b>	<b>23 117</b>	<b>25 968</b>
<b>Sonstige Heilberufe.....</b>	<b>152 253</b>	<b>155 852</b>	<b>6 083 805</b>	<b>6 681 728</b>	<b>39 959</b>	<b>42 872</b>
Heilpraktiker.....	24 378	24 824	516 900	559 192	21 204	22 526
Psychologische Psychotherapeuten.....	31 632	32 922	1 546 172	1 677 349	48 880	50 949
Masseur, medizinische Bademeister, Kranken- gymnasten, Hebammen und verwandte Berufe.....	53 599	54 693	2 100 931	2 344 019	39 197	42 858
Sonstige selbstständige Tätigkeiten im Gesund- heitswesen.....	42 644	43 413	1 919 802	2 101 168	45 019	48 400
<b>Architekten, Innenarchitekten, Vermessungs- und Bauingenieure (ohne Film- und Bühnenarchitekten).</b>	<b>96 213</b>	<b>94 530</b>	<b>5 193 245</b>	<b>5 486 923</b>	<b>53 977</b>	<b>58 044</b>
Tätigkeiten im Bereich Hochbau und Innen- architektur.....	35 982	35 237	1 695 279	1 816 869	47 115	51 561
Tätigkeiten im Bereich Orts-, Regional- und Landesplanung.....	5 605	5 516	270 592	292 528	48 277	53 033
Tätigkeiten im Bereich Garten- und Landschafts- gestaltung.....	3 175	3 173	136 415	148 670	42 965	46 855
Bautechnische Gesamtplanung.....	33 293	32 360	1 965 711	2 048 736	59 043	63 311
Sonstige Ingenieurbüros.....	15 969	16 066	973 372	1 014 069	60 954	63 119
Vermessungsingenieure.....	2 189	2 178	151 877	166 051	69 382	76 240
<b>Ingenieure für technische Fachplanung und Ingenieurdesign.....</b>	<b>27 766</b>	<b>27 007</b>	<b>1 581 275</b>	<b>1 594 515</b>	<b>56 950</b>	<b>59 041</b>
<b>Technische, physikalische und chemische Untersuchung..</b>	<b>1 222</b>	<b>1 069</b>	<b>79 468</b>	<b>79 528</b>	<b>65 031</b>	<b>74 394</b>
<b>Künstlerische Berufe.....</b>	<b>108 108</b>	<b>110 216</b>	<b>2 354 416</b>	<b>2 530 744</b>	<b>21 778</b>	<b>22 962</b>
Bildende Künstler.....	32 249	32 423	490 370	520 519	15 206	16 054
Restauratoren.....	2 002	2 021	41 649	45 802	20 804	22 663
Komponisten und Musikbearbeiter.....	8 316	8 680	228 641	256 400	27 494	29 539
Schriftsteller.....	19 925	20 504	666 880	732 888	33 470	35 744
Bühnen-, Film-, Hörfunk- und Fernsehkünstler.....	42 308	43 420	851 897	902 970	20 136	20 796
Artisten.....	1 532	1 617	25 748	27 933	16 807	17 275
Filmhersteller, Kameramann (einschl. Tonstudio).....	1 776	1 551	49 230	44 232	27 719	28 518
<b>Freiberufliche Tätigkeit im Bereich Journalismus.....</b>	<b>38 526</b>	<b>38 262</b>	<b>962 783</b>	<b>963 935</b>	<b>24 990</b>	<b>25 193</b>
Tätigkeit für/in Korrespondenz- und Nachrichtenbüros...	501	450	10 262	9 362	20 482	20 805
Journalisten und Pressefotografen.....	38 025	37 812	952 521	954 573	25 050	25 245
<b>Freiberuflich tätige Fotografen.....</b>	<b>11 531</b>	<b>11 953</b>	<b>262 534</b>	<b>260 854</b>	<b>22 768</b>	<b>21 823</b>
<b>Übersetzer und Dolmetscher.....</b>	<b>20 360</b>	<b>20 959</b>	<b>435 243</b>	<b>471 713</b>	<b>21 377</b>	<b>22 506</b>
<b>Textil-, Schmuck- und Möbeldesigner.....</b>	<b>28 326</b>	<b>29 490</b>	<b>641 849</b>	<b>689 399</b>	<b>22 659</b>	<b>23 377</b>
<b>Freiberuflich tätige Sachverständige.....</b>	<b>34 385</b>	<b>35 725</b>	<b>1 313 779</b>	<b>1 434 428</b>	<b>38 208</b>	<b>40 152</b>
Lotsen.....	954	954	139 207	141 620	145 919	148 448
Sonstige.....	236 589	233 515	7 737 049	7 822 340	32 702	33 498
<b>Freie Berufe insgesamt.....</b>	<b>1 272 566</b>	<b>1 278 961</b>	<b>70 913 887</b>	<b>75 242 763</b>	<b>55 725</b>	<b>58 831</b>

\* Die Daten sind aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik zum Teil mit den vorherigen Erhebungen nicht vergleichbar.

\*\* Die Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit überwiegen die jeweiligen Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, aus Gewerbebetrieb und aus nichtselbstständiger Arbeit.

1 Diese Kombination ist nicht in allen Bundesländern vertreten.

# Lohn- und Einkommensteuerstatistik



2014

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 21/06/2018

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon:+49 (0) 611/75-2405

# Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 4**
- Grundgesamtheit: Alle bis 2 ¾ Jahre nach Ende des Veranlagungszeitraums durchgeführten Einkommensteuerveranlagungen. Bei Bruttolohnempfängern ohne Veranlagung werden die elektronischen Lohnsteuerbescheinigungen bzw. die Papier-Lohnsteuerkarten ausgewertet.
  - Räumliche Abdeckung: Bundesländer und tiefere regionale Gliederungen.
  - Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.
  - Periodizität: Jährlich ab 2012, bis Berichtsjahr 2010 dreijährlich (erstmalig 1950).
  - Rechtsgrundlagen: Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung; Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils geltenden Fassung.
  - Geheimhaltung: Alle Einzelangaben bzw. Tabellenfelder, die Rückschlüsse auf Angaben Einzelner zulassen, werden grundsätzlich geheim gehalten.
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 5**
- Inhalte der Statistik: (1) Bruttolohn, Einkünfte, Einkommen, zu versteuerndes Einkommen, Sondervergünstigungen, Lohn-, Einkommen- und Kirchensteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; (2) Wohnort, Geburtsjahr, Geschlecht, Religion, Kinderfreibeträge, Kindergeld, Wirtschaftszweig/Art des Freien Berufs, Art der Steuerpflicht, Steuerklasse, Veranlagungsart.
  - Nutzerbedarf: Ermittlung der Schlüsselzahlen für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer; Steuerpolitik, Wirtschafts- und Sozialpolitik, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, wirtschaftswissenschaftliche Institute, Verbände, Tarifpartner und Medien erhalten wesentliche Informationen über die Struktur und Wirkungsweise der Einkommensteuer.
- 3 Methodik** **Seite 5**
- Konzept der Datengewinnung: Sekundärerhebung auf Grundlage der Steuerfestsetzungen der Finanzämter.
  - Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: Über die Rechenzentren der Landesfinanzbehörden an die Statistischen Ämter der Länder, von dort an das Statistische Bundesamt.
  - Beantwortungsaufwand: Die Finanzverwaltung übernimmt die Angaben über die Steuerpflichtigen automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 6**
- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Es handelt sich um eine Vollerhebung ausgewählter Angaben aus den Steuerveranlagungen, mit sehr hoher Qualität, da sie sowohl unmittelbare finanzielle Auswirkungen auf die Steuerpflichtigen als auch für die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden haben. Zusätzlich werden Plausibilitätskontrollen durch die Statistischen Ämter der Länder durchgeführt.
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 7**
- Aufgrund der langen Veranlagungsdauer ist die Aktualität der Lohn- und Einkommensteuerstatistik vergleichsweise gering. Ab dem Veranlagungsjahr 2012 liegt die bis dahin dreijährliche Statistik jährlich vor.
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 7**
- Räumliche Vergleichbarkeit: Da das Einkommensteuergesetz ein Bundesgesetz ist, sind die Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik räumlich vergleichbar.
  - Zeitliche Vergleichbarkeit: Durch häufige Änderungen des Steuerrechts sind Ergebnisse einzelner Berichtsjahre nur eingeschränkt vergleichbar.
- 7 Kohärenz** **Seite 7**
- Bezug zu anderen Erhebungen: Für die Berichtsjahre 2001 bis 2011 wurde zusätzlich eine jährliche Einkommensteuerstatistik zu den Veranlagungsfällen erstellt. Tiefste regionale Gliederung der jährlichen Einkommensteuerstatistik ist die Landesebene, nicht veranlagte Fälle werden nicht nachgewiesen, Plausibilitätskontrollen wurden nur selektiv durchgeführt.
  - Die Ergebnisse sind in sich kohärent.

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

**Seite 7**

- Verbreitungswege: Die Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik werden auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Landesergebnisse und regional tiefer gegliederte Angaben werden von den Statistischen Ämtern der Länder herausgegeben.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

**Seite 8**

Keine.

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Alle Einkommensteuerveranlagungen, die bis 2 ¾ Jahre nach Ende des Veranlagungszeitraums durchgeführt wurden, sowie die elektronischen Lohnsteuerbescheinigungen bzw. die abgegebenen Papier-Lohnsteuerkarten derjenigen Brutto Lohnempfänger, die nicht veranlagt wurden (Letztere sind in den vorläufigen Ergebnissen für 2012 nicht enthalten). Personelle Veranlagungen werden aufgrund der äußerst geringen Anzahl nicht berücksichtigt. Weiterhin sind Steuererklärungen nicht berücksichtigt, die 2 ¾ Jahre nach Ende des Veranlagungsjahres noch nicht abgegeben oder bearbeitet wurden sowie das Ergebnis von Einsprüchen, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht entschieden sind. Zusätzlich sind ab dem Veranlagungsjahr 2012 sogenannte Nur-Sparzulagenfälle und Verlustfeststellungen enthalten.

## 1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Unbeschränkt und beschränkt Einkommensteuerpflichtige; Zusammenveranlagte werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. In den Fachserien werden standardmäßig nur die unbeschränkt Steuerpflichtigen nachgewiesen (ohne Nur-Sparzulagenfälle und Verlustfeststellungen).

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Nach Bundesländern, tiefere Gliederungen nach Kreisen und Gemeinden können von den Statistischen Ämtern der Länder bezogen werden.

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.

## 1.5 Periodizität

Jährlich, bis Berichtsjahr 2010 dreijährlich (erstmal 1950).

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils geltenden Fassung.

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzeldaten der Lohn- und Einkommensteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Die erhobenen Einzeldaten werden daher grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, dürfen Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an das Bundesministerium der Finanzen und an die obersten Finanzbehörden der Länder übermittelt werden (§ 7 Abs. 2 StStatG). Für Zusatzaufbereitungen einschließlich der Entwicklung und des Betriebs von Mikrosimulationsmodellen zur Abschätzung finanzieller und organisatorischer Auswirkungen der Änderungen von Regelungen im Rahmen der Fortentwicklung des Steuer- und Transfersystems übermitteln auf Anforderung a) das Statistische Bundesamt dem Bundesministerium der Finanzen und den obersten Finanzbehörden der Länder, b) die statistischen Ämter der Länder den obersten Finanzbehörden des jeweiligen Landes die Einzelangaben ohne Hilfsmerkmale (§ 7 Abs. 6 StStatG).

### 1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

In den Tabellen werden solche Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre (primäre Geheimhaltung). Um sicherzustellen, dass durch Differenzrechnung die unterdrückten Ergebnisse nicht errechnet werden können, werden weitere Tabellenfelder gesperrt (sekundäre Geheimhaltung). Dabei wird darauf geachtet, dass der Informationsverlust durch die sekundär gesperrten Tabellenfelder möglichst gering ist.

## 1.8 Qualitätsmanagement

### 1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten

Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind. Ferner zählt hierzu die fachliche und organisatorische Abstimmung mit den Fachreferenten der Statistischen Ämter der Länder sowie die Beteiligung an den entsprechenden Gremien der Finanzverwaltung.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Insgesamt weist die Lohn- und Einkommensteuerstatistik als Vollerhebung von Daten der Steuerfestsetzungen eine hohe Qualität auf. Aufgrund der unmittelbaren finanziellen Auswirkungen, die diese Daten sowohl für den Steuerpflichtigen als auch auf die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden haben, ist von einer hohen Genauigkeit der Daten auszugehen. Zusätzlich werden Plausibilitätskontrollen durch die Statistischen Ämter der Länder durchgeführt. Einschränkungen ergeben sich aufgrund der geringen Aktualität der Ergebnisse bedingt durch die z.T. lange Veranlagungsdauer und die Betrachtung aller Veranlagungen einschließlich Korrekturen bis zu 2 ¾ Jahren nach Ende des Veranlagungszeitraums.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Die Lohn- und Einkommensteuerstatistik umfasst für die Steuerpflichtigen, für die eine Veranlagung durchgeführt wurde:

- a) Bruttolohn, Einkünfte, Einkommen, zu versteuerndes Einkommen, Sondervergünstigungen, Lohn-, Einkommen- und Kirchensteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben.
- b) Wohnort, Geburtsjahr, Geschlecht, Religion, Kinderfreibeträge, Kindergeld, Wirtschaftszweig/Art des Freien Berufs, Art der Steuerpflicht, Steuerklasse, Veranlagungsart.

Bei den nicht veranlagten Steuerpflichtigen liegen lediglich die Angaben der elektronischen Lohnsteuerbescheinigungen bzw. der abgegebenen Lohnsteuerkarten vor.

#### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

Für die Steuerpflichtigen mit Einkünften aus freiberuflicher Tätigkeit und Einkünften aus Gewerbebetrieb als Einzelunternehmer wird im Besteuerungsverfahren der Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 erfasst.

#### **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

Die Definitionen der nachgewiesenen Merkmale entsprechen der steuerlichen Abgrenzung der im Rahmen der Einkommensteueranmeldung erfassten Angaben.

### **2.2 Nutzerbedarf**

Die Lohn- und Einkommensteuerstatistik liefert wesentliche Informationen über Struktur und Wirkungsweise der Einkommensteuer. Nur aufgrund dieser statistischen Angaben sind vielfältige Analysemöglichkeiten und fundierte Berechnungen zu den Auswirkungen von geplanten Steuerrechtsänderungen für den Fiskus und auf der Ebene der Steuerpflichtigen möglich. Sie bildet die Grundlage für die Ermittlung der Schlüsselzahlen zum Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Neben der fiskalpolitischen Bedeutung ist die Lohn- und Einkommensteuerstatistik zur Weiterentwicklung des Steuersystems absolut unverzichtbar. Die Ergebnisse gehen auch in Berichte der Bundesregierung (z.B. Armuts- und Reichtumsbericht, Bericht zur Lage der freien Berufe) ein.

Zu den Hauptnutzern der Lohn- und Einkommensteuerstatistik zählen Steuerpolitik, Wirtschafts- und Sozialpolitik, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, wirtschaftswissenschaftliche Institute, Verbände und Tarifpartner und die Medien.

### **2.3 Nutzerkonsultation**

Da die Lohn- und Einkommensteuerstatistik auf Verwaltungsdaten basiert, ergibt sich die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen aus dem Einkommensteuerrecht. Die Ministerien als Hauptnutzer der statistischen Ergebnisse sind in die Festlegung der Dateninhalte einbezogen. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" oder bei Nutzerkonferenzen eingebracht werden.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Es handelt sich um eine Sekundärerhebung: Die zu erfassenden Erhebungsmerkmale werden automatisiert aus den Festsetzungsspeichern und dem sog. Grundinformationsdienst der Finanzverwaltungen entnommen und dadurch kosten- und zeitsparend für die statistische Aufbereitung zur Verfügung gestellt. Zusätzlich werden die Angaben der elektronischen Lohnsteuerbescheinigungen bzw. der Lohnsteuerkarten der Bruttolohnempfänger, für die keine Einkommensteueranmeldung durchgeführt wurde, in den Statistischen Ämtern der Länder aufbereitet.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Ausgewählte Daten der Einkommensteueranmeldungen werden von den Rechenzentren der Landesfinanzbehörden an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt. Die elektronischen Lohnsteuerbescheinigungen der Bruttolohnempfänger,

für die keine Einkommensteuerveranlagung durchgeführt wurde, werden von der Finanzverwaltung aus dem ElsterLohn-Datenspeicher bereitgestellt und in die Lohn- und Einkommensteuerstatistik übernommen.

Der Datensatz wird mit der Finanzverwaltung vereinbart und basiert auf den Vordrucken zur Einkommensteuer (diese sind z.B. unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de) abrufbar) und den im Veranlagungsverfahren ermittelten Werten. Der Datensatz wird mit der Finanzverwaltung vereinbart und basiert auf den Vordrucken zur Einkommensteuer (diese sind z.B. unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de) abrufbar).

### **3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)**

Die Daten werden in den Statistischen Ämtern der Länder aufwendigen Plausibilitätsprüfungen und einer Doppelfallprüfung unterzogen. Dabei werden Massenfehler automatisch korrigiert und doppelte Datensätze gelöscht. Zur Klärung von unplausiblen Einzelfällen wird bei der Finanzverwaltung rückgefragt. Nach der Datenaufbereitung liefern die Statistischen Ämter der Länder die aggregierten Landesergebnisse sowie die Einzelangaben an das Statistische Bundesamt. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Landesergebnissen Bundesergebnisse zusammen. Da es sich um eine Vollerhebung handelt, ist keine Hochrechnung notwendig.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Keine.

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Die Finanzverwaltung übernimmt die Angaben über die Steuerpflichtigen automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern. Eine Belastung für Auskunftspflichtige entsteht somit nicht.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen, welche eine sehr hohe Qualität aufweisen und unmittelbare finanzielle Auswirkungen auf die Steuerpflichtigen haben. Bei Ordnungsmerkmalen, die nicht direkt für das Besteuerungsverfahren relevant sind (z.B. Angaben zum Wirtschaftszweig bei Einkünften aus Freiberuflicher Tätigkeit oder bei Einkünften aus Gewerbebetrieb als Einzelunternehmer, Anlage ST), kann es qualitative Einschränkungen geben. Bei den nicht veranlagten Fällen wird die Verlässlichkeit der Angaben durch die gelieferte Qualität der Daten von den Arbeitgebern bestimmt.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Keine.

### **4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler**

Nicht berücksichtigt sind Steuererklärungen, die 2 ¾ Jahre nach Ende des Veranlagungsjahres noch nicht abgegeben oder abschließend bearbeitet wurden sowie das Ergebnis von Einsprüchen, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht entschieden sind.

Die Aussagefähigkeit der Daten wird insbesondere dadurch beeinflusst, dass die Merkmalsabgrenzungen immer aus steuerlicher Sicht erfolgen. Aussagen über nichtsteuerliche Sachverhalte erfordern deswegen häufig zusätzliche Schätzungen. Nicht vollständig enthalten sind steuerfreie Einkünfte und bestimmte Transferleistungen. Eine Untererfassung existiert vermutlich bei den sonstigen Einkünften. Bei den Gewinneinkünften fehlen weitgehend Angaben zur Entstehung der Gewinne. Einkünfte aus Kapitalvermögen werden seit Einführung der Abgeltungsteuer zum 1.1.2009 in der Regel mit einem einheitlichen Steuersatz von 25% an der Quelle besteuert und müssen nicht mehr von den Steuerpflichtigen in der jährlichen Einkommensteuererklärung angegeben und mit dem persönlichen Steuersatz versteuert werden.

## **4.4 Revisionen**

### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Bei der Lohn- und Einkommensteuerstatistik werden im Allgemeinen keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten in der Regel als endgültig. Einmalig wurden für das Veranlagungsjahr 2012 vorläufige Ergebnisse veröffentlicht, da die Daten der nichtveranlagten Steuerpflichtigen 2012 aufgrund technischer Probleme bei der Finanzverwaltung erst zu einem späteren Zeitpunkt aufbereitet wurden.

### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Keine.

### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Keine.



## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Aufgrund der langen steuerlichen Veranlagungsdauer (2 ¾ Jahre nach Ende des Berichtsjahres) ist die Aktualität der Lohn- und Einkommensteuerstatistik gering.

### **5.2 Pünktlichkeit**

Planmäßig liegen Ergebnisse 3 ½ Jahre nach Ende des Veranlagungszeitraums vor.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Da das Einkommensteuergesetz ein Bundesgesetz ist, sind die Ergebnisse deutschlandweit vergleichbar.

### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Änderungen des Steuerrechts lassen eine zeitliche Vergleichbarkeit nur eingeschränkt zu. Durch die Umstellung auf die elektronischen Lohnsteuerbescheinigungen hat sich die Anzahl der in der Statistik nachgewiesenen nicht veranlagten Lohnsteuerfälle seit 2001 deutlich erhöht.

## **7 Kohärenz**

### **7.1 Statistikübergreifende Kohärenz**

Für die Jahre 2001, 2004, 2007 und 2010 wurde parallel zur dreijährlichen Bundesstatistik zur Lohn- und Einkommensteuer die jährliche Einkommensteuerstatistik aufbereitet. Hauptunterschiede sind neben der Periodizität vor allem der unterschiedliche Berichtsweg (dezentral über die Statistischen Ämter der Länder statt zentral beim Statistischen Bundesamt). Weitere wesentliche Unterschiede sind die in der dreijährlichen Lohn- und Einkommensteuerstatistik enthaltenen Angaben zu Steuerpflichtigen ohne Einkommensteuerveranlagung (nur eine elektronische Lohnsteuerbescheinigung oder Lohnsteuerkarte liegt vor) und eine detaillierte Plausibilitätskontrolle. Da diese bei der jährlichen Einkommensteuerstatistik fehlt, können diese Daten nicht in einer tiefen regionalen Gliederung dargestellt werden. Darüber hinaus können für nicht steuerrelevante Ordnungsmerkmale (z.B. Angaben zum Wirtschaftszweig bei Einkünften aus Gewerbebetrieb als Einzelunternehmer, zur Art des Freien Berufs bei Einkünften aus selbständiger Arbeit) qualitativ verlässliche Ergebnisse nur aus der Bundesstatistik zur Lohn- und Einkommensteuer gewonnen werden. Nach dem Berichtsjahr 2011 wurde die jährliche Einkommensteuerstatistik eingestellt.

### **7.2 Statistikinterne Kohärenz**

Die Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik sind in sich kohärent.

### **7.3 Input für andere Statistiken**

Die Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik werden zur Vervollständigung und Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet.

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

### **8.1 Verbreitungswege**

#### **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen werden unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Zahlen und Fakten > Öffentliche Finanzen und Steuern veröffentlicht.

#### **Veröffentlichungen**

Fachveröffentlichungen können unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Zahlen und Fakten > Öffentliche Finanzen und Steuern kostenfrei als PDF- oder Excel-Datei bezogen werden.

Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind gegebenenfalls über die Webseite des jeweiligen Amtes zugänglich. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar unter [www.statistik-portal.de](http://www.statistik-portal.de).

#### **Online-Datenbank**

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online ([www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Genesis-online > Themen > 73 Steuern > 731 Lohn- und Einkommensteuer > 73111 Lohn- und Einkommensteuerstatistik) können Ergebnisse auf Bundesebene in unterschiedlichen Dateiformaten direkt geladen werden.

#### **Zugang zu Mikrodaten**

Mikrodaten sind über die Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (FDZ) zugänglich ([www.forschungsdatenzentrum.de](http://www.forschungsdatenzentrum.de)).

#### **Sonstige Verbreitungswege**

Sonderauswertungen sind auf Anfrage möglich (<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Infoservice/Kontakt.html>).

## **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

Zu jedem Berichtsjahr wird ein Dokument mit aktuellen methodischen Hinweisen bereitgestellt.

## **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

### **Veröffentlichungskalender**

Keine.

### **Zugriff auf den Veröffentlichungskalender**

Keine.

### **Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen**

Destatis-Homepage unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de).

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

Keine.